

Nacht-Telegramme. London, 24. März. Im Unterhaus föndigte die...

Verfall 24. März. Im Senat beantragte der...

Dresdner Nachrichten. Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Witredacteur: Dr. Emil Biercy. Druck und Eigentum der Herausgeber: Verlagsgesellschaft...

Bien, 24. März. Die „Politische Correspondenz“ meldet aus Constantinopel: Die englische...

Paris, 24. März. Die Minister des Innern u. des Kultus...

Nr. 84. 24. Jahrg. 1879. Bitterungsaussichten: Fortdauernd rauh, trocken, wolfig, stellenweise aufklärend, ziemlich windig. Dresden, Dienstag, 25. März.

Abonnement.

Die geehrten auswärtigen Leser der „Dresdner Nachrichten“ bitten wir, das Abonnement für das zweite Quartal 1879 baldigst...

Sämmtliche Postanstalten des deutschen Reichs und Auslandes nehmen Bestellungen auf unser Blatt an. In Dresden abonnirt man (incl. Bringerlohn) vierteljährlich...

Politisches.

Für Sygebin ist bereits weit mehr als eine Million Gulden gesammelt. Die österreichische Diplomatie nimmt mit anerkenntem...

Schwierigkeiten macht aber die Vertretung Elb-Lothringens im Bundesrathe. Die übrigen deutschen Staaten wünschen nicht, daß...

Wald wird die französische Nationalversammlung von Versailles nach Paris übersiedeln. Hierzu ist jedoch nöthig, daß vorher beide...

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachrichten“.

Berlin, 24. März. Der nach Rußland entsendete deutsche Delegirte...

Berlin, 24. März. Der Reichstag setzte die Geschäftsverhandlung fort und genehmigte eine Reihe an die Budget-Kommission...

Locales und Persönliches.

Von dem Ausenthalt unserer Königs in Berlin ist noch nachzutragen, daß Se. Majestät am Sonntag das große...

— Morien Abend 1/2 Uhr findet wiederum ein Hof-Concert statt. Es sind zahlreiche Einladungen ergangen.

— Die sächsischen Reichstags-Abgeordneten wurden in Berlin nach dem Empfang bei Sr. Maj. dem Könige...

— Ueber den Besuch, den Se. Majestät der Königin in Berlin der Ausstellung von Geygenissen der Molkerei...

dem auf der Domaine des Herrn Minister Dr. Friedenthal in Giechmannsdorf in Schlichten bereitetem Käse, welcher er mit...

In dem großen Saale der Loge zum „Goldnen Apfel“, der sonst der Öffentlichkeit verschlossen ist, vollzog sich am Sonntag...

— Gestern Nachmittag versammelten sich über 70 Mitglieder der Dresdner Handelskammer...

— Der gestrige Tag markirte ein Ereigniß, welches nicht weniger als hundert Geschäftsgänge...

— Eltern, Vormünder und überhaupt Solche, denen Kinder zur Pflege überwiesen sind, haben ihren Kindern und Pflege-Kindern...

— Ein langer Zug Herren in Frack und weiser Krabatte begab sich gestern Morgen die Freiherrenstraße...

— Die sächsischen Reichstags-Abgeordneten wurden in Berlin nach dem Empfang bei Sr. Maj. dem Könige...

warmempfundener Rede ein Lebensbild des Herrn Thoma...

— Bei der letzten Sitzung des Hofpallastes...

— Der geistliche Rath in Leipzig hat eine Anzahl...

— Am 22. d. sind im Hause der hohen Realitäten...

— Der Zoologische Garten erhielt als Geschenk...

— Der Deutsche Arbeiter-Verein hielt am...

— Am Sonntagabend fand die öffentliche Versammlung...

— Der Herrschmann Leberecht Tempelme ist ein junger Kaufmann...

— Der Herrschmann Leberecht Tempelme ist ein junger Kaufmann...

— Der Herrschmann Leberecht Tempelme ist ein junger Kaufmann...

— Der Herrschmann Leberecht Tempelme ist ein junger Kaufmann...

— Der Herrschmann Leberecht Tempelme ist ein junger Kaufmann...

— Der Herrschmann Leberecht Tempelme ist ein junger Kaufmann...

denen Büchern an dem Verkaufstand eines Handelsmannes...

Am Freitag Abend ward am Sonntagabend die Aus-

— Der Herrschmann Leberecht Tempelme ist ein junger Kaufmann...

— Der Herrschmann Leberecht Tempelme ist ein junger Kaufmann...

— Der Herrschmann Leberecht Tempelme ist ein junger Kaufmann...

— Der Herrschmann Leberecht Tempelme ist ein junger Kaufmann...

— Der Herrschmann Leberecht Tempelme ist ein junger Kaufmann...

— Der Herrschmann Leberecht Tempelme ist ein junger Kaufmann...

— Der Herrschmann Leberecht Tempelme ist ein junger Kaufmann...

— Der Herrschmann Leberecht Tempelme ist ein junger Kaufmann...

— Der Herrschmann Leberecht Tempelme ist ein junger Kaufmann...

— Der Herrschmann Leberecht Tempelme ist ein junger Kaufmann...

— Der Herrschmann Leberecht Tempelme ist ein junger Kaufmann...

— Der Herrschmann Leberecht Tempelme ist ein junger Kaufmann...

— Der Herrschmann Leberecht Tempelme ist ein junger Kaufmann...

— Der Herrschmann Leberecht Tempelme ist ein junger Kaufmann...

— Der Herrschmann Leberecht Tempelme ist ein junger Kaufmann...

— Der Herrschmann Leberecht Tempelme ist ein junger Kaufmann...

— Der Herrschmann Leberecht Tempelme ist ein junger Kaufmann...

— Der Herrschmann Leberecht Tempelme ist ein junger Kaufmann...

— Der Herrschmann Leberecht Tempelme ist ein junger Kaufmann...

müßlichen Vermögensverhältnissen bestand, hatte sein Wohlstand...

— Der Herrschmann Leberecht Tempelme ist ein junger Kaufmann...

— Der Herrschmann Leberecht Tempelme ist ein junger Kaufmann...

— Der Herrschmann Leberecht Tempelme ist ein junger Kaufmann...

— Der Herrschmann Leberecht Tempelme ist ein junger Kaufmann...

— Der Herrschmann Leberecht Tempelme ist ein junger Kaufmann...

— Der Herrschmann Leberecht Tempelme ist ein junger Kaufmann...

— Der Herrschmann Leberecht Tempelme ist ein junger Kaufmann...

— Der Herrschmann Leberecht Tempelme ist ein junger Kaufmann...

— Der Herrschmann Leberecht Tempelme ist ein junger Kaufmann...

— Der Herrschmann Leberecht Tempelme ist ein junger Kaufmann...

— Der Herrschmann Leberecht Tempelme ist ein junger Kaufmann...

— Der Herrschmann Leberecht Tempelme ist ein junger Kaufmann...

— Der Herrschmann Leberecht Tempelme ist ein junger Kaufmann...

— Der Herrschmann Leberecht Tempelme ist ein junger Kaufmann...

— Der Herrschmann Leberecht Tempelme ist ein junger Kaufmann...

— Der Herrschmann Leberecht Tempelme ist ein junger Kaufmann...

— Der Herrschmann Leberecht Tempelme ist ein junger Kaufmann...

— Der Herrschmann Leberecht Tempelme ist ein junger Kaufmann...

Table with meteorological data for Dresden, including temperature, wind direction, and precipitation.

Uebersicht der Witterung. In Süddeutschland hat der Luftdruck abgenommen...

Lausitzer Blätter. Die Zoll- und Steuerbefreiungen sollen nach den Beschlüssen des Reichstages nicht nur in die Höhe...

Die Subjektmission erledigte den Ministerialrat und legte im Ordinarium...

Die Tabak- und Tabak-Versteuerung von 55 Mt. pro Zentner...

Unter der neuen Zahl der Reichstags-angehörigen...

Die Herren des Reichstages sind in der Sache der Reichstags-...

Die Herren des Reichstages sind in der Sache der Reichstags-...

Die Herren des Reichstages sind in der Sache der Reichstags-...

Die Herren des Reichstages sind in der Sache der Reichstags-...

Die Herren des Reichstages sind in der Sache der Reichstags-...

Die Herren des Reichstages sind in der Sache der Reichstags-...

Bekanntmachung über die Neubearbeitung des Statuts für den Theaterverein...

Überbürgermeister Dr. Hauke in Dresden hat ein Gesetz...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Der in Dresden wohnende Redakteur der „Allgemeinen Zeitung für die Verbreitung von Kunst und Wissenschaft“...

Stalten. Wie aus dem Hohenstaufener Engelhardt...

Der Mörder des Generals Melnikow scheint endlich gefunden zu sein...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

gemacht. Solche außerordentlich schöne Leistungen werden...

Der Reichliche Halle spielt morgen zum ersten Male...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Bestimmte verordnete, erwiderte der Gauer pithetisch: „Ich...

Abends eingetroffene Vörier. Dresdener Nachrichten, 21. März.

Die Professoren haben vor einigen Monaten in einer ihrer...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Die 1878-1879er Saison der Theatervereine...

Zum Jahrmarkt
bietet die Gießfabrik v. Dr. Hübner
eine so reiche Auswahl in
Flitz-, Zylinder-, Confir-
manden- und Kinder-
kannen, daß selbst die all-
seitig die kleinste Kapazität ver-
treten ist und stellt zu Haus und
billiger Preise, daß Jedermann
den Doppelmarkt, Wolfstraße
Nr. 14 u. Antonplatz Nr. 14
besichtigt vermag. Pl. B.

Zur guten Quelle
20 Wildruferstr. 20
vordringl. gut gekochte Biere,
gute bilinge Pfeffer,
Kaffeeempfehlungen,
C. Moser.

Geirr Restaurateur J. Wiebes
mann im Trianon nochmals
besten Dank für das vorzügliche
Arrangement und die sehr gute
Veranstellung zu dem am 21. d. M.
abgehaltenen Ball der 1. Comp.
des Monnier-Bat. Nr. 12. Der
schöne Trianon-Saal kann nicht
genug zur Abhaltung d. Bällen
empfohlen werden.

Frage.
Wer
von den 34,000 Abonnenten
dieser Zeitung hat zu Folge der
Annonce in Nr. 81, Seite 6 d.
Bl., an der Wähe des Herrn
Gebr. Hollack gelieferten
Landröhren Weinstob-
ren gewandelt?
Wider antwortende Antwort.
Kölnen.

Max D. Brief i. Hauptpost.
Brie. Nr. 10, v. d. W.
Eltern.
welche Bedenken von Schulfrauen,
Töchtern, Schwestern in
Vede- und Gummistoff haben,
ist das Zukunftsbedenken von
Berth. Rieger, Webergasse
Nr. 15 empfohlen.

Amalienstraße 8
kauf man recht billige, gute
Schuhe, Fäden, Chignon.
Schlafbröde
leder Kost kost man nur gut
und billig in der Zeit 41 Jahren
im besten Erinnerung bei den
Schlafbröde, Jabsit von G.
Wern. Hempelstraße 25.

Neu allein
Bildhauerstraße 17, 4. St.,
und Moritzstraße 19, haben
Kunst, samt man die billigen
getriebenen und neuen Gold u.
Silberarbeiten, aus Silber, Net-
zen, kleine Medaillen, Uhrmänn-
lein, Kreuz, Medaillon, Trauringe,
Sperles, Sonette u. Haarschmück.
Reihhausschneide
kauf zum höchsten Preis. R. O.
Gesuche, Briefe, Gedichte,
Verträge, Käufe, Tafel-
lieder, Texte sucht H. G.
Wünschmann, gr. Saal-
gasse 13, 1. St., auch drückt
für 100 Thlr. zu verkaufen

Gente Schlichtfest
Saulbachstraße 12.
Von 8 Uhr an Kesselfisch, später
selbste Musik, u. von 10 Uhr ein-
labet H. Naumann.

Rainer-Concerte
im „Trianon“.
„Der Besuch eines solchen
Triolet - Concerts dürfte
selbst dem verdienstlichen Mu-
sikkennende eine angenehme
Abwechslung bieten.“
Dresdner Nachrichten.

Was ist durch diese Annonce
bekannt geworden?
Antwort.
Daß es den gemachten An-
kündigungen zu Folge zu den Gesells-
schaften des Herrn Gauer,
des Leiters des Restaurateurs
„Societä“, Waffenhau-
straße 20, gehört, einen in
Bolge der Anzeigungen einzu-
treten, welche sich mit ihrer ver-
pflichten, entlassenen Schieren
Verlust, durch eines armen
Kellners oder des Gales Kasse
zu decken.
Der Einsender dieser Annonce
ist wieder der getreu genannte
Kolonialwaren- und Schnaps-
händler.

Gedanken-Geschenke
im Schaulentier Amalienstraße
Nr. 16 (dieses an der Annen-
straße) sind anzuwenden wie
Wiedermann, da die Preise
außerordentlich billig. D. R.

Wer seine Uhr
wirklich schnell, gut und billig
repariert haben will, demselben
ist in der besten Reparatur
Handlung v. O. W. Salomon,
2. Oberste Gasse 23, die
Theater, Concerte, 25. März,
Hauptpost, Nr. 10, v. d. W.
K. Hoffmeister, Altstadt,
Dresden-Größe,
Markta, oder: Der Markt zu
Richmond,
Court in der Nähe von G. Brühl,
Wald bei Dresden, von G. W. Salomon,
Hauptpost, Nr. 10, v. d. W.
K. Hoffmeister, Altstadt,
Dresden-Größe,
Markta, oder: Der Markt zu
Richmond,

1 Pianino,
7 Oktaven, Silbermann, feine
Jacarandenscheine, Detail, ein
beides von G. Rosenauy mit
120 Thlr. und ein Kabriert.

Rudolph's Restaur.
Neuegasse 10.
Reute 1. Jahrmarkt-Dienstag
gr. musikal. Abendunter-
haltung. Gutgehaltene Inter-
haltungsdarb. v. D.

Anforderung.
Alle Personen, welche noch
Forderungen an mich oder
entgegenen Gesmann zu leisten oder
empfangen an denselben zu er-
heben haben, wollen nummer
innerhalb 8 Tagen Stellung
vornehmen, da nach dem 1.
April c. alle Forderungen gericht-
lich eingeschrieben werden müßten,
sonst verlohnt sich die Einrede
nicht.

Robert der Teufel.
Eine verführte Dame, welche
Schnaps in einer der linken
Barquet-Rogen der Gesellschaft
des „Robert“ beabsichtigt, wird
von ihrem Mann eingebracht
und zum Besten gegeben, sich heute
Dienstag, den 25. März, Nachm.
4 Uhr, in der Conditorei Köpfig
einzufinden, wo sie sechshalf
erwartet werden wird.
A. B. in der Gasse, vergessen.

Silber.
Unschickelbar geworden Eil-
berfahren teigmal und vorkommt
neu C. Lehmann, am See 21, R. O.

Regen-Wäntel.
für Damen und Mädchen in den
neuesten Moden, Regen, so-
wie Arbeit u. guten desarteten
Stoffen, findet man stets maß-
schon und billig in der Regen-
Wäntel-Fabrik von Frau
Merig, Webergasse 23.
D. R.

Flügel
von G. Wünsch, bel. Piano-
fabrik mit 100 Thlr. Verlust.

Vanopticon.
Seestraße 2, I.
Neu angefertigt:
Jules Grévy.

Victoria-Salon.
Donnerstag den 27. März.
Concert für Ernst Lermier.

Hobert der Teufel.
Eine verführte Dame, welche
Schnaps in einer der linken
Barquet-Rogen der Gesellschaft
des „Robert“ beabsichtigt, wird
von ihrem Mann eingebracht
und zum Besten gegeben, sich heute
Dienstag, den 25. März, Nachm.
4 Uhr, in der Conditorei Köpfig
einzufinden, wo sie sechshalf
erwartet werden wird.
A. B. in der Gasse, vergessen.

Brief
A. B. 100
an Hassenstein & Vogler
in Crimmitschau kam erst
am 3. d. M. in meine Hände.
Antwort darauf unter A. B.
100 Hauptpostamt Dres-
den seit 4. d. zum Abholen
nach dort geschickt. Antwort
bringend erbeten.
Sollte der jungen Dame im
letzten Brief, welche per
Sonntag Vorm. in Begleitung
einer weiteren aus der Kreis-
stadt kam, die Bekanntschaft
des Herrn, deren mit blondem
Goldhaar erwünscht sein, so bitte
sich. Viel unter R. U. in der
Erpedition dieses Blattes nieder-
zulegen.

Wo werden für alle Gold-
und Silberwaren
die höchsten Preise bezahlt?
Annemstraße 16, direkt an der
Annemstraße.
So empfehle die billigen
Konfirmations-Geschenke in
Goldwaren von Anton
Hobert, Streifenstr. 1.
W. S.

Pianos
für 55, 55, 110 Thlr. empfiehlt
unter bekannter Gewähr und
Garantie wie bekannt in den
allerschönsten Preisen zum
Verkauf

Victoria-Salon.
Donnerstag den 27. März.
Concert für Ernst Lermier.

Victoria-Salon.
Jeden Abend
„Die Schwedischen und Fin-
nischen Engelkinder“, große
phantastische Darstellung,
sowie
Anstretun
des Generals Mizoun
(22 Jahre alt, 60 Centim hoch).

Über
Jahrmarkt ist nun da,
Es man Einkäufe macht,
Es werde dabei la
im Maße, Gut geschick,
Dies wie Gut Modernisieren,
Körben, Häkeln, Reparieren,
Eintritt hieraus man bediegt
wie bei dem Gutmacherbäcker,
Wir „Wagnerbäckerbäcker“
Verneue Beden nur sein wird.
D. R.

Schuhmacher
finden die größte Auswahl in
allen Lederarten u. Schuh-
macher-Artikeln zu den bil-
ligsten Preisen in der Veder-
handlung v. Rudolph Zapp,
Zabergasse Nr. 25, Ecke der
Luertgasse.

Ein keine Gefährlichkeit.
Schnaps in einem 41. Stück am Haupt-
postamt v. d. W.
K. Hoffmeister, Altstadt,
Dresden-Größe,
Markta, oder: Der Markt zu
Richmond,

S. Wolfram
größtes Piano-Verkaufamt.
Seestraße 21.
Kleineres Piano-Verkaufamt.

Victoria-Salon.
Donnerstag den 27. März im
Schützenhaus General-Ver-
sammlung. Tagesordnung:
Nachmittagsbesprechung, wiederum
abgelesen des Protokolls und Ver-
teilung derselben. Bericht über die
Arbeit der Vorstand- und Ausschuss-
mitglieder. Annahme neuer
Mitglieder. Tagesloose.
Terminbestimmung.
Julius Steinhilber.

Jahn Dörfer
Der Umhang drachten seit Al-
ters her ihre Zedern zur Ver-
einigung auf den Zünftlerstrasse
nach der Zeit herein; jetzt
werden wir endlich einmal die
untern hinaufgehoben.

Über
Jahrmarkt ist nun da,
Es man Einkäufe macht,
Es werde dabei la
im Maße, Gut geschick,
Dies wie Gut Modernisieren,
Körben, Häkeln, Reparieren,
Eintritt hieraus man bediegt
wie bei dem Gutmacherbäcker,
Wir „Wagnerbäckerbäcker“
Verneue Beden nur sein wird.
D. R.

Unübertrrefflich
billig und gut kost man die
Cylinderhüte nur bei
Richard Schuber, Str.
W. M.
Das Abhaltungsgeschäft von
J. Berkowitz
Wettinerstraße 16, 1. St.,
samt Jedermann der Einzahlung
von Möbeln, Betten, Wäsche,
Körben, Gardinen, Tapeten,
Dorrengarderobe, Damen-
mänteln als streng recht em-
pfohlen werden.
H.

Die Wiener in Paris.
Schnaps in einem 41. Stück am Haupt-
postamt v. d. W.
K. Hoffmeister, Altstadt,
Dresden-Größe,
Markta, oder: Der Markt zu
Richmond,

Mazzes-Verkauf
sowie sämtlicher Material und
Konditorwaren, herzu stütz,
beginnt den 25. d. März, an
Moritzstraße 2. Ephraim.

Vorstandssitzung
des
deutschen Fortschritt-
vereins zu Dresden

Wenn der Antrag
des Statutenändernden jetzt an-
genommen wird, den Vorstand
zum Abschluß zu machen, dann
wird damit ein Decretal gefaßt,
aber in fräuchter, moran ge-
kommene Geschlechter die Ge-
sellschaft und Umstände über Vor-
sätzen erreichen werden.

Über
Jahrmarkt ist nun da,
Es man Einkäufe macht,
Es werde dabei la
im Maße, Gut geschick,
Dies wie Gut Modernisieren,
Körben, Häkeln, Reparieren,
Eintritt hieraus man bediegt
wie bei dem Gutmacherbäcker,
Wir „Wagnerbäckerbäcker“
Verneue Beden nur sein wird.
D. R.

Freibergerstr. 8
kaut man recht billige, gute
Ritz-, Cylinder- und Konfir-
manden-Hüte.
Die billigste Einkaufsquelle in
Alcederstoffen
für Damen ist jetzt unstrittig
bei Robert Neubner, Wä-
renstraße 30 (altend. Minz).
Die im Schaulentier kauft
ausgezeichnete Erzeugnisse für
durchsichtige nur selbe und gute
Qualitäten beweisen nach jeder
Möglichkeit die Wahrheit dieser
Empfehlung.
L. O.
Vor Einkauf v. Konfirmations-
Geschenken u. a. d. Goldwaren-
lager v. Karl Hagen, Moritzstr.,
Nr. 20, ganz bei. aufmerk. gem.

Ein Ovier der Conzulin.
Schnaps in einem 41. Stück am Haupt-
postamt v. d. W.
K. Hoffmeister, Altstadt,
Dresden-Größe,
Markta, oder: Der Markt zu
Richmond,

Ein junger Mann
Bediensteter wünscht mit
einer geachteten jungen Dame in
Verbindung zu treten. Antworten
werden unter M. S. 185 in die
Expedition d. Bl. erbeten.

„Lied Hoch“.
Gente alle mit Damen.
Sonnabend den 29. März c.,
Abends 8 Uhr,
Hofsaal, Waffenhaustraße.

Gerner Kleiderstoffe
in Schwaab und bunt kost man
zu Rabalpreisen gr. Plauerstraße
33.
M. L.
Aufmerksam.
Die Kleiderstoffe des Sommer-
Wandlungers werden zu jedem
annehmbaren Preise aufbereitet.
Ginann d. d. Weimar, Weimar, d.
D. Horn, Margarethenstr. 6.

Über
Jahrmarkt ist nun da,
Es man Einkäufe macht,
Es werde dabei la
im Maße, Gut geschick,
Dies wie Gut Modernisieren,
Körben, Häkeln, Reparieren,
Eintritt hieraus man bediegt
wie bei dem Gutmacherbäcker,
Wir „Wagnerbäckerbäcker“
Verneue Beden nur sein wird.
D. R.

Breibergerstr. 8
kaut man recht billige, gute
Ritz-, Cylinder- und Konfir-
manden-Hüte.
Die billigste Einkaufsquelle in
Alcederstoffen
für Damen ist jetzt unstrittig
bei Robert Neubner, Wä-
renstraße 30 (altend. Minz).
Die im Schaulentier kauft
ausgezeichnete Erzeugnisse für
durchsichtige nur selbe und gute
Qualitäten beweisen nach jeder
Möglichkeit die Wahrheit dieser
Empfehlung.
L. O.

Die Englischen.
Schnaps in einem 41. Stück am Haupt-
postamt v. d. W.
K. Hoffmeister, Altstadt,
Dresden-Größe,
Markta, oder: Der Markt zu
Richmond,

Luft-
pumpe
mit Messinghülser, noch in
altem Zustande brauchbar, ver-
kauft zum höchst billigen Unter-
schätz die Handlung v. d. W.
zum Bahnhöfen jeder einzu-
richten, hat sehr billig zu ver-
kaufen. Näheres ertheilt Carl
Gottschald, Waffenhaustraße
18, unter No. 12.

Unterhaltungs-
Abend
des
Frauen-Verereins.
Am Sonntag, den 27. März,
Abends 8 Uhr, in der
Hofsaal, Waffenhaustraße.

Wenn der Antrag
des Statutenändernden jetzt an-
genommen wird, den Vorstand
zum Abschluß zu machen, dann
wird damit ein Decretal gefaßt,
aber in fräuchter, moran ge-
kommene Geschlechter die Ge-
sellschaft und Umstände über Vor-
sätzen erreichen werden.

Über
Jahrmarkt ist nun da,
Es man Einkäufe macht,
Es werde dabei la
im Maße, Gut geschick,
Dies wie Gut Modernisieren,
Körben, Häkeln, Reparieren,
Eintritt hieraus man bediegt
wie bei dem Gutmacherbäcker,
Wir „Wagnerbäckerbäcker“
Verneue Beden nur sein wird.
D. R.

Freibergerstr. 8
kaut man recht billige, gute
Ritz-, Cylinder- und Konfir-
manden-Hüte.
Die billigste Einkaufsquelle in
Alcederstoffen
für Damen ist jetzt unstrittig
bei Robert Neubner, Wä-
renstraße 30 (altend. Minz).
Die im Schaulentier kauft
ausgezeichnete Erzeugnisse für
durchsichtige nur selbe und gute
Qualitäten beweisen nach jeder
Möglichkeit die Wahrheit dieser
Empfehlung.
L. O.

Die Englischen.
Schnaps in einem 41. Stück am Haupt-
postamt v. d. W.
K. Hoffmeister, Altstadt,
Dresden-Größe,
Markta, oder: Der Markt zu
Richmond,

Luft-
pumpe
mit Messinghülser, noch in
altem Zustande brauchbar, ver-
kauft zum höchst billigen Unter-
schätz die Handlung v. d. W.
zum Bahnhöfen jeder einzu-
richten, hat sehr billig zu ver-
kaufen. Näheres ertheilt Carl
Gottschald, Waffenhaustraße
18, unter No. 12.

Unterhaltungs-
Abend
des
Frauen-Verereins.
Am Sonntag, den 27. März,
Abends 8 Uhr, in der
Hofsaal, Waffenhaustraße.

Wenn der Antrag
des Statutenändernden jetzt an-
genommen wird, den Vorstand
zum Abschluß zu machen, dann
wird damit ein Decretal gefaßt,
aber in fräuchter, moran ge-
kommene Geschlechter die Ge-
sellschaft und Umstände über Vor-
sätzen erreichen werden.

Über
Jahrmarkt ist nun da,
Es man Einkäufe macht,
Es werde dabei la
im Maße, Gut geschick,
Dies wie Gut Modernisieren,
Körben, Häkeln, Reparieren,
Eintritt hieraus man bediegt
wie bei dem Gutmacherbäcker,
Wir „Wagnerbäckerbäcker“
Verneue Beden nur sein wird.
D. R.

Freibergerstr. 8
kaut man recht billige, gute
Ritz-, Cylinder- und Konfir-
manden-Hüte.
Die billigste Einkaufsquelle in
Alcederstoffen
für Damen ist jetzt unstrittig
bei Robert Neubner, Wä-
renstraße 30 (altend. Minz).
Die im Schaulentier kauft
ausgezeichnete Erzeugnisse für
durchsichtige nur selbe und gute
Qualitäten beweisen nach jeder
Möglichkeit die Wahrheit dieser
Empfehlung.
L. O.

Die Englischen.
Schnaps in einem 41. Stück am Haupt-
postamt v. d. W.
K. Hoffmeister, Altstadt,
Dresden-Größe,
Markta, oder: Der Markt zu
Richmond,

Ziegelstraße 51.
Zweibeckische 58 Pf.
Viel Heich 65 Pf.
Schmeer 70 Pf.
Speck 70 Pf.

Stradella.
Neute Uebung in Stadt
Paris. Um das Geübten
aller Musikler bietet d. S.

H. G. S. 5.
Für die Weibschlechter, welche
unter M. G. S. 5 annehmen
sollen, liegt viel unter gleichen
Bedingungen in der Bl. Exped.
2. H. G. S. 5, Nr. 12, Waffenhau-
straße.

Über
Jahrmarkt ist nun da,
Es man Einkäufe macht,
Es werde dabei la
im Maße, Gut geschick,
Dies wie Gut Modernisieren,
Körben, Häkeln, Reparieren,
Eintritt hieraus man bediegt
wie bei dem Gutmacherbäcker,
Wir „Wagnerbäckerbäcker“
Verneue Beden nur sein wird.
D. R.

Freibergerstr. 8
kaut man recht billige, gute
Ritz-, Cylinder- und Konfir-
manden-Hüte.
Die billigste Einkaufsquelle in
Alcederstoffen
für Damen ist jetzt unstrittig
bei Robert Neubner, Wä-
renstraße 30 (altend. Minz).
Die im Schaulentier kauft
ausgezeichnete Erzeugnisse für
durchsichtige nur selbe und gute
Qualitäten beweisen nach jeder
Möglichkeit die Wahrheit dieser
Empfehlung.
L. O.

Die Englischen.
Schnaps in einem 41. Stück am Haupt-
postamt v. d. W.
K. Hoffmeister, Altstadt,
Dresden-Größe,
Markta, oder: Der Markt zu
Richmond,

Kompagnon.
Für einen der schön-
sten Sandsteinbrüche,
im Betrieb, mit allen
Werkzeugen versehen,
wird ein Kompagnon,
welcher das Rechnungsw-
sen und den Verkauf
übernimmt, mit 5-6000
Mark gesucht. Näheres
ertheilt Herr Wilhelm
Pechstein, Dresden,
Töpfergasse 3, part.

Dresdner
Männergesangsverein.
Um allseitige Erquickung
des Sängers zu der rechtlichen
Uebung wird ermuntert getreten.

Herrn A. P.
Ihren Brief über Familien-
angelegenheiten des 13. d. M. dankend
erhalten (Wagnerstr.). Bitte um
Ihre Werke wegen weiterer
Beisprechen.

Über
Jahrmarkt ist nun da,
Es man Einkäufe macht,
Es werde dabei la
im Maße, Gut geschick,
Dies wie Gut Modernisieren,
Körben, Häkeln, Reparieren,
Eintritt hieraus man bediegt
wie bei dem Gutmacherbäcker,
Wir „Wagnerbäckerbäcker“
Verneue Beden nur sein wird.
D. R.

Freibergerstr. 8
kaut man recht billige, gute
Ritz-, Cylinder- und Konfir-
manden-Hüte.
Die billigste Einkaufsquelle in
Alcederstoffen
für Damen ist jetzt unstrittig
bei Robert Neubner, Wä-
renstraße 30 (altend. Minz).
Die im Schaulentier kauft
ausgezeichnete Erzeugnisse für
durchsichtige nur selbe und gute
Qualitäten beweisen nach jeder
Möglichkeit die Wahrheit dieser
Empfehlung.
L. O.

Die Englischen.
Schnaps in einem 41. Stück am Haupt-
postamt v. d. W.
K. Hoffmeister, Altstadt,
Dresden-Größe,
Markta, oder: Der Markt zu
Richmond,

„Heibbeisen“.
Offerten mit Preisangabe erb.
unter N. A. 249 im Inva-
lidendank Dresden.

Lieber Doktor!
Der Miuna fehlt
noch ein kleines Mädchen, damit
der kleine Junge nicht ohne Ge-
wärtin bleibt.

Zither, verkaufen Vande-
bachstraße 24 im Waffenhau-
straße.

Über
Jahrmarkt ist nun da,
Es man Einkäufe macht,
Es werde dabei la
im Maße, Gut geschick,
Dies wie Gut Modernisieren,
Körben, Häkeln, Reparieren,
Eintritt hieraus man bediegt
wie bei dem Gutmacherbäcker,
Wir „Wagnerbäckerbäcker“
Verneue Beden nur sein wird.
D. R.

Freibergerstr. 8
kaut man recht billige, gute
Ritz-, Cylinder- und Konfir-
manden-Hüte.
Die billigste Einkaufsquelle in
Alcederstoffen
für Damen ist jetzt unstrittig
bei Robert Neubner, Wä-
renstraße 30 (altend. Minz).
Die im Schaulentier kauft
ausgezeichnete Erzeugnisse für
durchsichtige nur selbe und gute
Qualitäten beweisen nach jeder
Möglichkeit die Wahrheit dieser
Empfehlung.
L. O.

Die Englischen.
Schnaps in einem 41. Stück am Haupt-
postamt v. d. W.
K. Hoffmeister, Altstadt,
Dresden-Größe,
Markta, oder: Der Markt zu
Richmond,

An- u. Verkauf von Staatspapieren,
Aktien, Prioritäten, Pfandbriefen u. s. w., säch-
sische, preussische, österreichische, russische u. s. w.
zu den ordentlich billigen Verkaufsbedingungen.
Dresden, im März 1870.

C. A. Wallerstein, Bankgeschäft,
Schloßstraße 20, 1. Et., gegenüber dem Taschenberg.

**Berlin-Stettiner
E.-B.-Gesellschaft.**

Bis zum 27. März d. J. übernehmen wir Aktien
dieser Gesellschaft zur kostenfreien Vertretung für die
am 2. April a. e. stattfindende Generalversammlung.
Dresden, im März 1870.

Quellmalz & Adler.

Musiklehranstalt
von Theodor Zillmann, Circusstr. 31, 2.

Rechtsgegenstände: Clavier (Solo, 4- u. 8händig),
allgemeine Musik, Harmonik u. Kompositionsllehre, Pros-
jektive über alles Klavier jederzeit gratis dabeist. Die neuen
Kurse beginnen am 1. April und werden Vortragsstunden bis Ende
dieses Monats eröfnet. Die Aufnahme in die Clavierklassen kann
am 1. und 15. jeden Monats erfolgen.

Mobiliar-Verkauf.

Mühlbühlstraße 19, 1. Etg., an der Mühlbühlstraße, sind
wegen Domänenveränderung: Schreibtische, Kleider- und Waschtische,
Sesselstühle, 2 Ornamente in Glas und Holz, Verticille mit
Sprungleder-Matrasen, Polsterstuhl mit Marmorplatte, Kommoden,
H. Helms- und englische Stühle, 2 Salons- und 3 Esstischstühle,
Celgarnituren u. s. w. sofort billig zu verkaufen.

Sebnitzer Papierfabrik,
vorm. Gebr. Just & Comp.

Die Einlösung des am 1. April e. fällig werdenden Kupon
Nr. 10 unterer Prioritäts-Anleihe erfolgt von diesem Tage an
bei den Herren:
Günther & Rudolph, Dresden,
Eduard Roesch Nachf., Dresden,
M. Schie Nachf., Dresden,
an unserer Gesellschaftskasse in Sebnitz.
Die Direktion.

Submission.

Größere Klempnerarbeiten in diesen Kasernen
sollen vergeben werden. Interessenten wollen ihre Offerten bis
spätestens
den 9. April e., Vormittags 9 Uhr,
im Bureau der Militär-Baudirektion abgeben, welches auch
Kaufensbedingungen und Kontrahierungsbedingungen täglich von 8-12 Uhr
ausliefert.
Dresden, den 25. März 1870.
Die Militär-Baudirektion.
Portius.

Ausverkauf
von
Gold- und Silberwaaren.

Wegen Verlegung meines Geschäfts nach
Seestraße 13 habe ich die Preise meines
Waarenlagers bedeutend herabgesetzt. Aelters
Muster weit unten dem Kostenpreis.
G. A. Scharffenberg, Juwelier,
Wallstraße 9.

Geschäfts-Veränderung.

Einem geehrten Publikum diene hierdurch zur Nachricht, daß
mein
**Kolonialwaaren-, Tabak- und
Cigarren-Geschäft**
von Blasewitzstraße 22 nach
Dürerstraße 37, Ecke Elisenstraße,
beriegt habe und bitte ich das mir früher bewiesene Wohlwollen
auch ferner zu Theil werden zu lassen. Hochachtungsvoll
Dresden, 21. März 1870. **H. Reibetanz.**

Für Damen!

Durch meine theoretische und praktische Ausbildung lehre
ich binnen 8-10 Wochen unter Garantie gründlich Schneidern,
Wagnen, sämtliche Schnittarten nach Körperberechnung genau
passend zeichnen, vortheilhaft auszeichnen, affektat Nähen, schon
Belagen und Arrangieren der verschiedensten Stoffen für Damen
und Kinder. Die Damen arbeiten für ihren Bedarf. Den 1.
April beginnt ein neuer Kursus. Prospekt gratis und franco.
Gedruckte Lehrbücher für spätere Orientierung stehen zur Verfü-
gung. Preis Nähere in meinem bekanntlich ältesten und renom-
mierten Seid-Institut. Hochachtungsvoll

Frau Dassler, Lehrerin,
große Schießgasse 7, 1. Et.

Damen, welche sich für die Arbeiten meiner Schillerinnen
interessiren und sich von den Leistungen überzeugen wollen, halte
ich eine Anzahl fertige gewordener Köden den 25. März Nach-
mittags zur gefälligen Ansicht bereit.
2 kleine Kunden Pferde-
Wagen sind zu vergeben
Wallgrabenstraße Nr. 26.
Hauptstadt, mehrere Möbeln zu
vert. Schreibisch, Servante,
Bettl. m. u. o. Matr., Strehle-
nerstraße 7, 4. Etage.

Sächs. Lombardbank.
Möbel-Auction.

Mittwoch den 26. März d. J., Vormittags von 10 Uhr an, gelangen in unserem
Auktionslokale kleine Bachhofstraße Nr. 1:
1 Buffet mit Marmorplatte, 1 Rollstuhl, 1 Koulissenstuhl, 1 Schreibstisch,
sämtlich von Mahagoni, 12 Wiener Stühle, 1 Buchbaum-Schreibtisch mit Marmor-
platte, 1 Kausen und 2 Hautstuhl, Sophas, Tische und Stühle, diverse Kleider, Waaren,
Bläs- und Küchengeräthe, 1 Gießkanne, Kommoden, Spiegel mit Anker- und Marmor-
platten, Bettstellen mit Matrasen und Kellern, sowie d. Restaurationstische,
Stühle und Küchengeräthe.
zur Versteigerung durch **O. Brettfeld, Kgl. Bezirks- und Stadt-Auktionator.**
Dresden, den 24. März 1870.
Die Direktion.
NB. Erfindene Möbel werden von und auf Wunsch 4 Wochen kostenfrei gelagert.

Culmbacher Bierhaus,
20 Webergasse 28.
Renommirtes Speise-Etablissement.
O. R. Ranz.

Mittagsbüchse von 12 bis 3 Uhr.
Vorzügliche österreichische Küche.
Reichhaltige Speisefarte. Gut gepöfelte
reine Biere.

Hotel z. d. Bahnhöfen

empfiehlt Fremdenzimmer von 1 Mt. an, sowie im Hotel-Res-
taurant vorzügliche Küche, desgl. gute Biere und reine Weine.
Gleichzeit eine in einem Neben-Gebäude zu Mittag ein-
gerichtet: Suppe, Rindfleisch mit Gemüse und Braten für
40 Pf. Es bietet ein sehr angenehmes Schenken.
Nächste Straße des Leipziger und Sebnitzer Bahnhöfen.

Freiwillige Versteigerung.

Am 1. April 1870, Vormittags 11 Uhr, soll das ab-
gebrannte Schenkhaus zu Döbeln auf dem Grundstücke selbst
öffentlich versteigert werden.
Die vorzügliche Lage des Grundstücks, im Winkel der Bahn-
hofstraße und neu angelegten Burgstraße, macht dasselbe geeignet
zu einem Gasthof 1. Ranges.
Die noch stehenden Gebäude und Kellerlagen liegen bis mitten
in die Burgstraße.
Die Brandschadung von 22,349 Mark kommt mit zum
Ausschlag.
Oberflächen und Gekuppelte werden ganz besonders darauf
aufmerksam gemacht, die günstige Gelegenheit zu besitzen oder
über Freunde, die sich hierfür interessieren und selbstständig machen
wollen, auf diese Annonce aufmerksam zu machen.
L. Fauth, Richter,
Dresden, Kreuzstraße Nr. 1.

Achtung!

Ich gebe hiermit meiner geehrten Kundenschaft zur Nachricht,
daß ich meinen früheren Arbeiter **Dathe** entlassen habe. Da
aus derselbe in eine andere Firma eingetreten ist und von da
aus sich bemüht, meine geehrten Kunden auf seine Seite zu
ziehen, so lege ich mich genöthigt, dieselben darauf aufmerksam zu
machen.
Ich sichere hiermit meinen geehrten Kunden reelle Bedienung
und die billigsten Preise zu.
Da ich in den Stand gesetzt bin, meine geehrten Kunden in
jeder Richtung, mit Quantität und Qualität zu beliefern, so
bitte ich geehrte Auftraggeber in meiner **Werkstätte**, Seidenstraße
Nr. 17, oder an die betreffenden Arbeiter, welche Karten von
meiner Firma tragen, abzugeben. Hochachtungsvoll ergeht
W. Wagner.

Auction. Mittwoch den 26. März, Vorm.
bergasse 27 die zu einer Verlassenschaft gehörige, sehr schöne

Möbilar-Einrichtung
von dunklem Mahagoni u. Imitation,
als: 1 Kausen und 2 Hautstuhl in Mahagoni, Kausen, Haut-
stuhl, Sophas, Stühle, Kleider- und Waschtische, Vertico,
Silber-, Wäcker, Kleider-, Nacht-, Garderoben- u. Schrank-
Kommoden, Kullentableau, Buffet, Koulissen-, Sopha-, Tisch-,
Spiel-, Waaren-, Wäcker-, Marmelade-, Schreibtisch, Stühle, Bettstellen,
Küchen- u. Mahagoniarmaturen, gute Federbetten, Trucone u. Wei-
speigel, Cellulose, Zephe, Glas, Porzell., Haus- u. Küchengeräthe,
1 gr. Partie Silber, Uhren u. s. w. zur Versteig. **W. Richter, Aukt. u. Zar.**

Geschäfts-Verkauf

Ein altes, in bester Lage
Zahlend, an einem frequanten
Bahnhof gelegenes rentables
Kaufhaus, desgl. d. Angemitteltes u.
Betreiber-Geschäft, welches laut
Pächternährlichen Netto-
Erlös von 15,000 Mark
nachweist, ist mit Kimmeln
lederen und toden Inventar
zu verkaufen. Zur Uebernahme
und Betriebe des Geschäftes sind
60-70,000 Mark erforderlich.
Uebernahme kann sofort erfolgen.
Rechtensuchen beiderseits ihre Adv.
unter Gültigkeit Geschäftsver-
kauf Nr. 1000 an die Exp.
d. Bl. zu senden.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger gebildeter Mann
mit Vermögen sucht sich zu ver-
heirathen. Jungfrauen oder
Mädchen im Alter von 30 bis
35 Jahren und im Besitz eines
disponiblen Vermögens von 3000
bis 4000 Mt. wären gefälligst
Offerten nebst Photographie an
G. Richter, Vertrauens- u. pos-
tamt Hamburg niederlegen.

Für Bäcker!

Eine Leinwanderei mit oder
ohne Restauration, in der
besten Lage und Lage
Sachsens, ist vom 15. April
d. J. ab pachtweise zu über-
nehmen. Reberes Auskunft
gibt
Ernst Julius Laubich,
Schwanitzstr.
in Präfern bei Döbeln.
**Putz-
Faden,**
dunke, wollene, sind ca. 20 Ctr.
sofort billig abzugeben. Nähe-
res ertheilt **C. A. Berg-**
mann's Nachf., Sebnitz.

Landauer Droschke,

im Nordbau fertig, steht für den
billigen Preis von 220 Thlr.
gegen Kasse zum Verkauf. Fried-
richstr. 9, 1. Et. **W. Wagner,**
Stellmachermeister.
Sophas, Bettstellen, Ma-
trassen u. s. w. gut u.
billigst Johannesstraße 10, part.

Restaurateur.
Für den frequentesten Res-
taurant **Palais**, in bester
Lage, mit eleg. Restauration,
Sopha-, Billard- und Garten-
Pavillonen. Umräumung nach-
weislich, 800 Thlr. u. a., ist
unter günstigen Bedingungen
3000 Thlr. zu übernehmen.
Merzenth u. Co.,
Gasse a. S.

Eine Schmiede
wird zu pachten oder zu kaufen
gesucht. Wer Offerten mit ge-
nauer Angabe unter **O. W. 661**
in die Expedition d. Bl. erbeten.

Zu verkaufen

Ein neues, elegant einricht-
etes Spielzeugschiff, mit
oder ohne Masten u. Segel.
Selbstläufer von wertvoller
Arbeit unter **Z. K. 88 Hauptpostamt**
Dresden gelangen lassen.

Reelles
Heiraths-Gesuch.

Ein Mann von 47 Jahren,
findet, Hausbesitzer in Dres-
den, sucht, da er ihm an Ver-
sammlung ist, auf diesem Wege
eine Lebensgefährtin, seinem
Alter angemessen, Jungfrau
oder Wittwen, am liebsten vom
Land oder kleinen Stadt, mit
einem dispoiblen Vermögen von
4000 Thlr., welches vorzuzie-
hen ist, sehr gefällig ist. Unter
weniger Bekanntschaft. Gebr.
Mittagsstunden werden abgeben,
Karten unter **O. P. 7** in der
Exped. d. Bl. niederzulegen.

Griegen's
Reise-Bibliothek.
Die
**Brunnen- u.
Badeorte**
Deutschlands, Oester-
reichs, Belgiens,
Hollands u.
2 Mark.

Der aus offiziellem Quel-
len geschöpfte Inhalt des
oben erwähnten Buches
bildet einen überaus prak-
tischen Rathgeber für Pa-
trienten und ergebliche Em-
pfehlungen sind je nach
ihrer Bedeutung entspre-
chend behandelt, so daß
Dienste, welchen der Arzt
ein bestimmtes Badeort
vorzuschreiben, auf dem Buche
die besten Heilbedingun-
gen ersehen und das im
Vorworte über Pötel, Wis-
senschaft, Kurorte, Pötel,
Wäcker, reise, Pötel,
Wäcker u. orientiren kann.
Terminale aber, welchen
die Wahl zwischen verschie-
denen Kurorten freistehet,
wird aus dem Buche leicht
die Vorzüge und die Preise
in den einzelnen Orten er-
sehen und seine Wahl da-
nach treffen können.

Verlag von
Albert Goldschmidt,
Berlin W.,
Köthenerstraße 32.

Verfaßt in Postpaketen
zollfrei!

Ostind. u. Javacaffees
pr. 1/2 So. 80, 90, 100-150 Pf.

**Rangoon-, Tafel- und
Java-Reis,**
pr. 1/2 So. 15, 20, 30 u. 40 Pf.

Chinesische Thee's,
pr. 1/2 So. 100, 250, 350-500 Pf.

S. Rosenstein,
Bremen,
am Wall Nr. 140.

Eine seit 30 Jahren in Preußen
mit Erfolg betriebene

Strohut-
Fabrik.

verbunden mit Modewaaren,
soll wegen einträglicherer Ver-
kauf zu verkaufen werden. Zur Ueber-
nahme aller Waaren und Ma-
schinen sind 6000 Mk. erfor-
derlich. Anweisung und Ueber-
nahme gratis. Zahlungsfähige Ver-
werber wollen ihre Offerten un-
ter März 399 an den Inva-
lidendank in Leipzig senden.

Börse.

Zum billigsten Großhandels-
preis für alle werden An- und
Verkauf von Stoffen zum
Zugabe oder per Umlauf be-
fertigt. Gediegene Kaufleute oder
Geschäfte.

Julius Rothschild,
Berlin SW.,
Belle Alliancestraße 18.

Der Aufenthalt ist nur noch kurze Zeit!
Circus Herzog
 Heute Dienstag den 25. März 1879, 7 1/2 Uhr:
Brillante Parade-Gala-Vorstellung
 zum Besten des Invalidendank,
 mit den ausserordentlichsten Vieren. Zum Schluss auf Verlangen
 der hohen Herrschaften
Aschenbrödel,
 großes Zauberstück in 5 Akten, umschloß dargestellt von 60
 Kindern.
Grosses allegorisches Tableau.
 dieses Räuber-Plafonds. Morgen Mittwoch 2 Vorstellungen,
 4 Uhr und 7 1/2 Uhr. Nachmittags brillante Kinder-Vor-
 stellung mit Aschenbrödel.

Gewerbehaus.
 Dienstag den 25. März
CONCERT
 von Herrn Kapellmeister
H. Mannsfeldt
 mit seiner aus 45 Mitgliedern bestehenden Kapelle.
Programm.
 1. Ouverture zu „Strauss“ Meyerbeer.
 2. Adagio and op. 108 Mozart.
 3. Gavotte Solo Herr Schöder.
 4. Grander Walzer. Métra.
 5. Wald- und Jagd-Lied. Liszt.
 6. Trauermarsch (Schubert) Schumann.
 7. Paraphrase über ein Märchen-Lied Diethe.
 8. „Kuffelcrumme zum Tanz“, Ronde Weber.
 9. „Wotan's Abschied“ von Wagner und Wagner.
 10. „Die Wälder“, Wagner.
 11. „Königliche Kapelle“, Wagner.
 12. „Marsch a. d. Op. „Nennenden von Thaur“ Hofmann.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 75 Pf.
 Abends um 9 Uhr sind 6 Plätze zu 3 Mark an den be-
 kannten Verkaufsstellen und Abends an der Kasse zu haben.
 Der Schluss der Concerte in dieser Saison am
 15. April, mit welchem Tage die Gütigkeit der Abonne-
 mentkarten erlischt.

Victoria Salon

 Nur noch kurze Zeit:
 Die schwebenden und singenden Engelsköpfe, sowie Auf-
 treten der Zeitkünstlerin **Blondin** und **Mlle. Blanche**,
 der Zithervirtuosinnen **Geschwister Fels-Falter** und
 der Opernsängerin **Hil. Wagner**.
Auftreten des General Mignon
 (22 Jahre alt, 18 Centimeter hoch)
 sowie des gesammten Künstlerpersonals.
A. Thieme.
 Donnerstag den 27. März Benefiz für **Herrn E. Irmler**.

Panopticum
 Seestraße 2 erste Etage.
 Täglich geöffnet v. Morgens 9 U. bis 9 U. Abds.
 Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Trianon.
 Mittwoch den 26. März a. c.:
Gr. Sinfonie-Concert,
 ausgeführt von Herrn Musikdirektor **Werner** mit der Kapelle
 des **Rgl. S. Schützen-Regiments Nr. 108** (Weing. Georg),
zum Besten
 der Kranken- und Begräbnis-Unterstützungskasse
 des Militärvereins
„Jäger und Schützen“.
 Welche Freunde und Gönner des Vereins bitten wir, wie
 früher so auch diesmal denselben durch recht zahlreiche Betheil-
 gung unterstützen zu wollen.
 Billets à 40 Pf. sind zu entnehmen bei den Herren:
Kauin, Bredert, Reustadt (Rathhaus), Kaufmann Künzel,
**Witzke (Rathhaus), Kaufm. Dohse, Böttcherstr. 28, und Ull-
 mayer Odel, gr. Blumenstr. 27, sowie an der Kasse à 50 Pf.
 Kasseneröffnung Abends 7 1/2 Uhr. Beginn 8 Uhr.
 D. V.**

Waldschlösschen.
Heute großes Concert
 in den Sälen der I. Etage.
 Anfang 7 Uhr. Entrée frei. **H. John.**

Freitag den 28. März 1879,
 im Saale des Hotel de Saxe:
Abschieds-Concert
 von
Maurice Dengremont.

Numerierte Billets à 5 und 3 1/2 Mark, sowie Stehplätze
 à 2 Mark sind in der königl. Hofmusikalienhandlung von **F. Ries**
 im Kaufhause zu haben.
 Sonntag den 30. März Abends 5 Uhr
 veranstaltet der **Annenkirchen-Sängerehor** unter Leitung
 des Herrn Kantor **Volkmar Schur**
 zur Feier seines 300jährigen Bestehens
 in der Annenkirche eine
geistliche
Musik-Aufführung

unter gütiger Mitwirkung der Kgl. Hofopernsängerin **Fran
 Otto-Alv-leben**, des Herrn Kammermusikanten **F. Böck-
 mann** und des Organisten **Herrn A. Fischer.**
PROGRAMM.
 I. Theil (16-18. Jahrhundert).
 1. Drei Chorgesänge: a) Choral von **Joh. Walther**,
 b) „Ecco quomodo“ von **Jac. Gallus**, c) „Ehre sei dir,
 Christo“ von **H. Schütz**.
 2. a) **Largo** von **J. M. Leclair** und b) **Cantabile** von
G. Fr. Händel für Violoncello mit Orgelbegleitung.
 3. **Toccata** für Orgel von **Joh. Seb. Bach**.
 4. Zwei Chorgesänge: a) Choral von **J. S. Bach**,
 b) „Ave verum“ von **W. A. Mozart**.
 5. **Arie** „Mein gläubiges Herz“ aus der Pfingst-Cantate von
Joh. Seb. Bach.
 II. Theil (19. Jahrhundert).
 6. **I. u. 2. Satz** aus der 4händigen Preis-Sonate für Orgel
 von **G. Merkel**.
 7. Aus dem I. Theil des unvollendeten Oratoriums „Christus“
 mit Orgelbegleitung von **Meudelssohn-Bartholdy**.
 8. **Recitativ und Arie** für Violoncello mit Orgelbegleitung
 von **Aug. Fischer**.
 9. Zwei Chorgesänge: a) „Sprich nun, Herr“ von **V.
 Schurig**, b) „Gott mein Heil“ v. **M. Hauptmann**.
 10. **Arie** „Auf starkem Fittig“.
 11. **Chor** „Die Himmeln erzählen“ mit Orgelbegleitung aus der
 Schöpfung von **Jos. Haydn**.
 Der Ertrag ist zu kirchlichen Zwecken bestimmt.
Billets
 am Altarplatz (numerirt) à 3 M., im Schiff, II. Abth. . . à 1 Mk.,
 im Schiff, I. Abth. num- . . . I. Empore . . . à 1
 merirt) . . . à 2 . . . II. u. III. Empore . . . à 50 Pf.,
 sind zu haben beim Herrn Hofmusikalienhändler **Ries** (Kauf-
 haus), beim Herrn Musikalienhändler **Brauer** (Hauptstrasse 31,
 Neustadt), in der Expedition der Annenkirche (Annonstrasse
 Nr. 18), sowie bei den Kaufleuten **Herrn B. Wolf** (Annon-
 strasse 2), **Herrn G. Kühne** (Annonstrasse 11) und **Herrn E.
 Lieske** (Freibergerstrasse 57). NB. An den drei zuletzt ge-
 nannten Orten auch **Samstag den 30. März** von **Ver-
 mittags 11 Uhr** an.

Trianon.
Heute Concert
 der besten und renommierten
Tiroler
Concert-Sänger-Gesellschaft
A. Rainer
 aus dem Zillerthale (4 Damen und 4 Herren).
 Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pf.
 Familien-Platz zu 10 Pf. bei **G. Zanke**, **Proteergasse**, und
Wolf, Postplatz. **Wiedemann.**
 Mittwoch den 26. d. Extra-Concert von **A. Rainer**
 in **Braun's Hotel.**

Heute Schlachtfest.
 Besondere H. Veterinär-Offizier, **Plut. und Veterinär.** **Offiz.**
Witzke von **St. Verth** in **Schubach**, gutes **Wasser** und **hübsches**
Einladungs empfiehlt **besonders** das
Restaurant Wagner, Soufflerstraße 1.

Aux Gaves de France, Weinhandl. zur
 Glühwein, reiner
 franz. Wein, **Wilsdrufferstrasse 43**, Table d'hôte von
 1 1/2 Uhr, à 1.55 Mk. incl. 1/2 Liter Cognac. Heute: **Suppe**
 m. Gänseleber, Caviar, gebr. Kartoffeln, **Schokoladenbr.**,
Compte, Salate, engl. Pudding m. Vanille-Sauce, Butter, Käse.

Oscar Renner,
 grosse Brüdergasse 13,
 empfiehlt täglich
Mai-Bowle
 von frischem rheinischem Waldmeister.
 Im Hause Gutenberg,
 Johannes-Allee 7,
 ist in der dritten Etage eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche
 und Zubehör, zu vermieten und 1. Juli zu beziehen. Miet-
 preis 900 Mk. Adressiert daselbst III. Etage, links oder Aus-
 See Nr. 14. I.

Pariser Artikel halte in den bekannten Qualitäten
 stets großes Lager und verleihe brieflich gegen Einlen-
 dung oder Nachnahme des Betrages.
H. Blumenstengel in
 Dresden, Schloßstraße 5. Ecke der großen Brüdergasse.

Gewerbe-Verein.
 Der unterzeichnete Vorstand hat Herrn
Tenner, Besitzer des **Edison'schen**
Phonograph (sprechender Schall-
 schreiber) beauftragt, dem Gewerbeverein
 seinen höchst interessanten Apparat
 vorzuführen.
 Diese Vorführung findet am **Mittwoch den 26. März**, Abends
 8 Uhr, in unserem Grundstücke statt und ist der Eintrittspreis
 für Mitglieder und deren Familienangehörige auf 25 Pf. von
 Verloren freigelegt.
 Dresden, am 24. März 1879.
 Der Vorstand: **Hug. Walter.**

Die öffentlichen Prüfungen
 in der höheren Töchterschule von **Krieger &
 Messerschmidt**, **Mathienstr. 15**, finden **Freitag den**
28. März von 9 1/2 Uhr statt. **Direktor Messerschmidt.**

Alte Annenschüler!
Begrüssung: Donnerstag den 27. März, Abends 8 Uhr bei
Ullrich, Marienstraße, welcher Saal.
Festbanket und Commers: Freitag und Sonnabend,
 Schloß-Terrasse.
 Diejenigen Herren, welche diese 18 gezeichnet haben, können die
 Restkarten bei **Herrn Adolph Hessel**, Schloßstr. 7, in
 Empfang nehmen, wofür auch weitere Zeichnungen möglichst
 bald zu bewirken sind.
 Das Comité,
 J. G. Dr. **Künzelmann.**

Börsen-Saal.
Mittwoch den 26. März,
 Abends 8 Uhr.
Die
Rose vom Kaukasus,
 dramatisches Gedicht in 2 Akten von **Gottschall**,
 frei aus dem Gedicht **dramatisch** vorgelesen von
Arthur Fischer.
 Billets à 3 Mk. und à 2 Mk. (numerirt) einzeln, à 1 Mk.
 sind bei **Burdach** (Schloßstr.) in **Pierlon's Buchhand-
 lung** (Annonstrasse) bis **Mittwoch** **Mittag** und **Abends**
 an der Kasse zu haben.
 Einlaß 7 Uhr. Anfang 8 1/2 Uhr.
 Ende nach 9 Uhr.

Edison's Phonograph.
 Im Saale von **Braun's Hotel**
 Dienstag den 25. März 1879,
 Anfang Abends 8 Uhr:
Phonographische Produktionen
 mit erklärendem Vortrag
 von **Herrn Armin Tenner** aus **Cincinnati.**
 Der hier produzierte Phonograph ist der einzige der-
 artige Apparat in Deutschland, welcher aus der Verfertiger
 „Edison's Phonograph Company“ stammt, alle anderweitig
 als „Edison'sche“ Phonographen angekauften sind Fälschun-
 gen, auf welche Tenner's geistliche Rechte: „Willy und Schiedel“
 Anwendung finden. Der Phonograph wird außer **Wortproben**,
Gezungenen, **Vanden**, **Welsen**, nachgeahmten **Zierstimmen**, **Trum-
 peren-Solis** (auch **Quette**), eine **Ausgangs** **Dezember** v. J. in
Wittichen geistliche **Melodie** - **Repte** **Welle** - **reproduzieren**. **Rein**
 nachgemachter geistlicher **Phonograph** besitzt auch nur annähernd
 diese **Leistungs** **fähigkeit**. **Entrée** 1. **Platz** 1 Mk., 2. **Platz** 50 Pf.
 Das **Rein** **ist** während des **Vortrages** nicht gestattet.
 Billets zum 1. **Platz** können im **Vorverkauf** in der **Postbuch-
 handl.** von **Herrn Burdach**, **Schloßstr. 18**, zu 75 Pf. gelöst werden.

Meinhold's Säle.
Thorwaldsen's
Sculptur-Meisterwerke
 mit erklärendem Vortrag
 in fünf Abtheilungen.
 Einzige existierende Sammlung von **Copien** aus dem
Thorwaldsen-Museum in **Copenhagen**.
 1. **Vorstellung:** **Dienstag** den 1. **April** **Abends** 8-10 Uhr.
Abtheilung I.
 Unter Anderem: **Werkur**, **Obel**, **Wandmede** mit dem **Keter**,
 der durch eine **Wiene** verurtheilte **Amor**, die **Alter** der **Viede**,
 der **Schuhengel** des **Kinzes**, eine **Hirtin** mit einem **Amorinen**-
 netze, der **Herbende** **Wewe**, **Thorwaldsen's** **Museum** und **Grab**.
Zum **Schluss:** **Reichthum** aus **England** und **Rusland**.
Entrée: **Reichthum** **Platz** **1.50**; **1. Platz** **1**;
2. Platz **50 Pf.** **Kinder** haben auf allen **Plätzen** **50 Pf.**
Partout-Karten à **2 Mk.** für alle **Vorstellungen** an der **Kasse**.
Billets im **Vorau**, **sonst** **Dresden** **zum** **rezeivieren** und
1. Platz à **15** u. **10** **Mark** sind zu haben:
 in der **Kgl. Hof-** **Ausstellung** von **Ernst Arnold**, **Schloßstr.**;
 in der **Arnold'schen** **Wu-** **handlung**, **Altmarkt**;
 in der **Kunsthandlung** von **E. Pierson**, **Wollenstr.**;
 in der **Gilbers** **Wu-** **handlung**, **Seestraße**;
 in der **Kunsthandlung** von **Carl Höcker**, **Hauptstr.**, **Neustadt**.
NB. **Manchen** **ist** während der **1. Abtheilung** nicht gestattet.

Morgen Mittwoch den 26. März c.
Viehmarkt zu Radeberg.

Restaurant Boulevard
 An der Kreuzkirche 7 und Friedrichs-Str.
 Alle **Werkur** **mauche** **ich** **heute** **schon** **zu** **einer** **Werkur**
 aufmerksam, welche **nächster** **Tag** **in** **meinen** **Kokaltäten** **stati-**
 finden soll, wozu ich noch **noch** **besonders** **einladen** **werde**. **Aus**
 der **berühmten** **Werkur** **von** **Paul** **Rödel** **ist** **mir** **eine** **Werkur**
Bairisches Schanfbier,
 das **erste** **in** **Dresden**, **zum** **Ausgang** **übergeben** **worden**.
 Dieses **wirklich** **der** **Besten** **deutsche** **Bier** **wurde** **von** **Hrn.**
Dr. Geiger **chemisch** **untersucht** **und** **auf** **das** **Besten** **empfohlen**.
 Um **einen** **großen** **Umsatz** **zu** **erzielen**, **werde** **ich** **a** **Arztgel** **zu**
18 **Stenige** **verleihen**.
 Die **Besten** **Kokaltäten** **sind** **der** **Zeit** **entsprechend** **und** **darre** **ich**
 auf **einen** **recht** **zahlreichen** **Zufpruch**.
 Angenehm **empfehle** **ich** **mich** **hochachtungsvoll**
Wilhelm Kranke.
 Das **heutige** **Blatt** **enthält** **inclusive** **des** **Börsen-** **und**
Fremdenblattes **16** **Seiten**.

Finanznotizen. Dresden, den 24. März. Obgleich die Meldungen von den auswärtigen Börsen ziemlich günstig lauteten, so blieb doch ohne merklichen Einfluss auf das Geschäft. An Stelle der bisherigen Kaufkraft trat vielmehr eine Klavier, selbst die seit einiger Zeit stark postulierte Intuitivkraft erlitten eine ziemliche Verminderung. Von den lebenden Deflationsofferten legten Kredittaktiken in der Abendsonne vor, um später unbenutzt zu bleiben. Einmalige Kredittaktiken in der Abendsonne vor, um später unbenutzt zu bleiben. Einmalige Kredittaktiken in der Abendsonne vor, um später unbenutzt zu bleiben.

Rechnung der Dresdner Bank. Die Dresdner Bank hat am 24. März 1879 einen Bilanztag abgehalten. Der Bilanztag ist am 24. März 1879 abgehalten worden. Der Bilanztag ist am 24. März 1879 abgehalten worden. Der Bilanztag ist am 24. März 1879 abgehalten worden.

Rechnung der Dresdner Bank. Die Dresdner Bank hat am 24. März 1879 einen Bilanztag abgehalten. Der Bilanztag ist am 24. März 1879 abgehalten worden. Der Bilanztag ist am 24. März 1879 abgehalten worden. Der Bilanztag ist am 24. März 1879 abgehalten worden.

Rechnung der Dresdner Bank. Die Dresdner Bank hat am 24. März 1879 einen Bilanztag abgehalten. Der Bilanztag ist am 24. März 1879 abgehalten worden. Der Bilanztag ist am 24. März 1879 abgehalten worden. Der Bilanztag ist am 24. März 1879 abgehalten worden.

Rechnung der Dresdner Bank. Die Dresdner Bank hat am 24. März 1879 einen Bilanztag abgehalten. Der Bilanztag ist am 24. März 1879 abgehalten worden. Der Bilanztag ist am 24. März 1879 abgehalten worden. Der Bilanztag ist am 24. März 1879 abgehalten worden.

Rechnung der Dresdner Bank. Die Dresdner Bank hat am 24. März 1879 einen Bilanztag abgehalten. Der Bilanztag ist am 24. März 1879 abgehalten worden. Der Bilanztag ist am 24. März 1879 abgehalten worden. Der Bilanztag ist am 24. März 1879 abgehalten worden.

Rechnung der Dresdner Bank. Die Dresdner Bank hat am 24. März 1879 einen Bilanztag abgehalten. Der Bilanztag ist am 24. März 1879 abgehalten worden. Der Bilanztag ist am 24. März 1879 abgehalten worden. Der Bilanztag ist am 24. März 1879 abgehalten worden.

Rechnung der Dresdner Bank. Die Dresdner Bank hat am 24. März 1879 einen Bilanztag abgehalten. Der Bilanztag ist am 24. März 1879 abgehalten worden. Der Bilanztag ist am 24. März 1879 abgehalten worden. Der Bilanztag ist am 24. März 1879 abgehalten worden.

Rechnung der Dresdner Bank. Die Dresdner Bank hat am 24. März 1879 einen Bilanztag abgehalten. Der Bilanztag ist am 24. März 1879 abgehalten worden. Der Bilanztag ist am 24. März 1879 abgehalten worden. Der Bilanztag ist am 24. März 1879 abgehalten worden.

Rechnung der Dresdner Bank. Die Dresdner Bank hat am 24. März 1879 einen Bilanztag abgehalten. Der Bilanztag ist am 24. März 1879 abgehalten worden. Der Bilanztag ist am 24. März 1879 abgehalten worden. Der Bilanztag ist am 24. März 1879 abgehalten worden.

Rechnung der Dresdner Bank. Die Dresdner Bank hat am 24. März 1879 einen Bilanztag abgehalten. Der Bilanztag ist am 24. März 1879 abgehalten worden. Der Bilanztag ist am 24. März 1879 abgehalten worden. Der Bilanztag ist am 24. März 1879 abgehalten worden.

Rechnung der Dresdner Bank. Die Dresdner Bank hat am 24. März 1879 einen Bilanztag abgehalten. Der Bilanztag ist am 24. März 1879 abgehalten worden. Der Bilanztag ist am 24. März 1879 abgehalten worden. Der Bilanztag ist am 24. März 1879 abgehalten worden.

Robert Bernhardt

22-23 Freiburger-Platz 22-23.

Zur Saison 1879

sind meine Abtheilungen für

Modestoffe zu Damen-Kleidern

mit all den Neuheiten reichlich ausgestattet, welche die Produktion des In- und Auslandes erzeugt hat. **Unübertroffene Vielfältigkeit und äußerste Preiswürdigkeit** werden das Ihre sein, um die Käufer in jeder Weise zu befriedigen.

Gemusterte Stoffe

(in großen Sortimenten):

der ganze Meter zu 45 — alte 6/16 26 1/2 Pf.,
der ganze Meter zu 60 — alte 6/16 35 1/2 Pf.,
der ganze Meter zu 65 — alte 6/16 38 1/2 Pf.,
der ganze Meter zu 70 — alte 6/16 40 1/2 Pf.,
der ganze Meter zu 80 — alte 6/16 45 1/2 Pf.,
der ganze Meter zu 90 — alte 6/16 50 1/2 Pf.

Glatte Stoffe

(in allen Farben):

Glanz-Lustre Meter 80 — alte 45 1/2 Pf.,
Reinwollene Beige (in 10 Qualit.) Meter von 85 — alte 48 1/2 Pf. an,
Englischer Kips Meter 90 — alte 50 1/2 Pf.,
Reinwollener Popelin Meter 105 — alte 60 1/2 Pf.,
Reinwollener Diagonal Meter 125 — alte 70 1/2 Pf.,
Reinwollener Cachemir (3/4 breit) Meter 3,20 — alte 1,80 1/2 Pf.

Besatz-Stoffe:

gestreifter Besatz:

ohne Seide Meter 125 — alte 70 1/2 Pf.,
mit Seide Meter 150 — alte 85 1/2 Pf.,
mit Seide Meter 180 — alte 105 1/2 Pf.,
gestreifter Atlas Meter 5,00 — alte 2,80 1/2 Pf.

glatter Besatz:

Taffet Royal, Meter 90 — alte 50 1/2 Pf.,
Mohair-Lustre, Meter 105 — alte 60 1/2 Pf.,
Taffeta-Lustre, Meter 130 — alte 75 1/2 Pf.,
Glatte Seidenstoffe, Meter 300 — alte 170 1/2 Pf.

zu Kleider-Cretonnes (Gattung)

mache ich hauptsächlich auf 3 Serien aufmerksam, welche sämtlich nachricht, in höher unerreichten Qualitäten vertreten und außerordentlich preiswürdig sind. **Serie A.** Das ganze Meter 32 1/2 Pf. — alte 18 1/2 Pf. **Serie B.** Das ganze Meter 44 1/2 Pf. — alte 25 1/2 Pf. **Serie C.** Das ganze Meter 60 1/2 Pf. — alte 35 1/2 Pf. **Feinste Cretonnes,** der Meter 80 und 90 1/2 Pf. **Cretonne Crêpe** (größte Neuheit) Meter 1,00 Pf. — alte 75 1/2 Pf. **Cattun-Kester** zu Jacken 50 Pf. das Stück.

Für Sommerkleider:

Barege und Leno das Meter von 70 — alte 40 1/2 Pf. an,
in durchaus neuen großen Sortimenten.

Für Kinderkleider:

Schotten- und Plaidstoffe das Meter von 50 Pf. — alte 28 1/2 Pf. an.

Schwarze Lustre,

blau, glanzreiche, breite Waare zu Mänteln, Meter schon von 62 1/2 Pf. — alte 35 1/2 Pf. an.

Schwarze Barege,

gut in Farbe und im Tragen, glanzreich und toll, Meter schon von 70 Pf. — alte 40 1/2 Pf. an.

Schwarze Cachemir, indisch und deutsch, neue Bedarten.

Stapel-Waaren:

Flandreck, Meter 40 1/2 Pf. — alte 23 1/2 Pf.,
Flandreck, Rips, Meter 56 1/2 Pf. — alte 32 1/2 Pf.,
Weisser Nessel, Meter 32 1/2 Pf. — alte 18 1/2 Pf.,
Graue Handtücher, Meter 18 1/2 Pf. — alte 10 1/2 Pf.,
Weisse Handtücher, Meter 35 1/2 Pf. — alte 20 1/2 Pf.,
Weisser Strümpf, Meter 26 1/2 Pf. — alte 15 1/2 Pf.,
Weisse Staugenleinen, Meter 35 1/2 Pf. — alte 20 1/2 Pf.

Englisch Leinen, Meter 50 1/2 Pf. — alte 28 1/2 Pf.,
Halbleinen, Meter 38 1/2 Pf. — alte 22 1/2 Pf.,
6/4 Hausmacher-Leinen, Meter 70 1/2 Pf. — alte 40 1/2 Pf.,
Halbwollene Rockzeuge, Meter 70 — alte 40 1/2 Pf.,
7/4 wollene Rockfanelle, Meter 140 — alte 80 1/2 Pf.,
Weisser Chiffon, Meter 30 — alte 17 1/2 Pf.,
Weisser Pique, Meter 44 — alte 25 1/2 Pf.

Bettzeuge:

6/4 roth-weiss carrirte Züchen Meter 35 — alte 20 1/2 Pf.,
6/4 roth-weiss carrirte Züchen Meter 41 — alte 25 1/2 Pf.,
6/4 roth-weiss carrirte Züchen Meter 53 — alte 30 1/2 Pf.,
6/4 roth-weiss carrirte Züchen Meter 62 — alte 35 1/2 Pf.,
9/1 breites rosa Inlet Meter 140 1/2 Pf. — alte 80 1/2 Pf.

6/4 roth gestreift Inlet Meter 44 — alte 25 1/2 Pf.,
6/4 roth gestreift Inlet Meter 53 — alte 30 1/2 Pf.,
6/4 rosa Inlet Meter 70 — alte 40 1/2 Pf.,
6/4 rosa Inlet Meter 80 — alte 45 1/2 Pf.

Tischwäsche:

Halbleinene Damast-Servietten, Duzend 4 Mark, alte 25 1/2 Pf.,
Seidleinene Damast-Servietten, Duzend 7 Mark, 50 Pf., alte 65 1/2 Pf.,
Ein reinleinene Damastgedeck, bestehend aus einem 10 20/4 Tisch Tuch mit 12 Servietten — 21 Mark — 1/2 Pf.

8/1 halbleinene Tischtücher, Stück 1 Mark, 5 Pf.,
8/1 leinene Tischtücher, Stück 1 Mark, 50 Pf.,
10/4 leinene Tischtücher, Stück 2 Mark, — Pf.,
10/4 leinene Tischtücher, Stück 2 Mark, 50 Pf.

Umschlage-Tücher, Reise-Plaids,

schwarze Cachemir-Tücher, schwarze Cachemir-Fichus.

Mohair-Tücher, Handarbeit, elegante Neuheiten

in schwarz, weiss und bunt, für Kopf und Taille, von 1 Mark, 25 Pf. an.

Tailen-Tücher von Moos-Wolle, zu M. 2,00 das Stück.
Englische Leinen-Schürzen. **Moiree-Schürzen.** **Blaue Schürzen.**
Cattun-Schürzen. **Lustre-Schürzen.** **Wollene Küchen-Schürzen.**

Bett-Decken

in weiss von 2 Mark an bis zu 6 Mark in Rips, oder mit griechischer Staute (ganz neu), in roth von 2 Mark, 75 Pf. an.

4/4 weiss leinene Taschentücher, das Duzend 3 Mark.

Das Etablissement Robert Bernhardt verkauft nur zu festen Preisen; es ist dies die einzig mögliche Form, um das Publikum allein reell und gut bedienen zu können.

Proben nach auswärts gratis.

Verandt nach auswärts prompt.

Für Wiederverkäufer werden Engros-Preise berechnet.

Robert Bernhardt.

Barterre. 22-23 Freiburger-Platz 22-23. Erste Etage.

Sammet-, Seiden- u. Modewaaren-Manufactur
(gegründet 1865).

Schmiedeeiserne Träger,

auf Lager bis 10 Mtr. lang, 80-350 Mm. hoch, alle Eisenbahnen verschiedener Systeme, Schienen nach einer großen Anzahl vorhandener Modelle, Platten, Sticker, Geländer, Einfaltläden, Schrote, Fenster etc. zu Bauzwecken.

BURBACHER TRAEGER

Eisenkonstruktion zu Neu- und Umbauten, Ausführungen von gewerblichen Anlagen, Einrichtungen von Mühlen, Brennerreien, Brauerreien etc. Spezialität: hydraulische Pressen für alle Zwecke.

A. Kühnscherf jr., fröh. F. Wachsmuth,
Eisenblecherei und Maschinen-Fabrik,
Dresden-Friedrichstadt, Eb. Rorwerfstr. 1,
Bestellungen werden angenommen bei Herrn Frhr. Riach's Nachf.,
Seelstraße 3, Aug. Kühnscherf & Sohn, gr. Blauenstraße 29,
Sommer & Scupfe, Hauptstraße 29.

Auction. Cigarren-Rester zu je à 100, 200, 400
bis zu 1500 Stk. mittel und bis zur besten Qualität, werden Johannstraße 23 wegen Auflösung der Cigarren-Handlung bis mit dem 27. d. M. zum billigsten Kaufpreis verkauft durch **L. Warmbrunn, Auctionator und Taxator.**

à 125 u. 150

zweiknöpfige Handschuhe in allen Farben und Nummern - für Herren einfarbig 1,25 bis 1,75 sind ca. 800 Paar frisch eingegangen - außerdem sind kleinere Sorten auf Lager, 4 Stk. weiß 2knöpfig a 75 Pf. und 1 Paar, - weiße Herren-Handschuhe 1,00 und 1,25, schwarz do. a 1,25 und 1,75, - schwarze do. 1,00 und 1,50, coul. 2knöpfig a 1,75 und 2,00, - coul. Steppen do. 2,75 und 3,50.

H. Kummuth, Hauptstraße Nr. 22.

Unser Lager in

Gardinen

ist mit den neuesten Mustern auf das Vollständigste versehen und sind wir in der angenehmen Lage, nur die anerkannt besten Fabrikate infolge unseres großen Umsatzes zu den billigsten Preisen abzugeben und offeriren wir:

8 1/2 breite gebogte **Wollgardinen,**
das Stück 40 alle Ellen v. 3 Eogr. an.

8 1/2 breite gebogte **Zwirngardinen,**
vorzüglich in der Qualität,
die alle Elle von 32 Pfennig an,
bis zu den Schwersten

10 1/2 **Zwirn-Damast-Gardinen**
in nur schönsten neuesten Dessins.

Tülldecken,
in den schönsten Mustern,
von 35 Pfennig an.

Waffel-Bettdecken,
mit schweren Franzen,
von 18 Mgr. an.

Emil Friedlaender & Co.,

Dresden, Galeriestraße Nr. 13,
Ecke der Badergasse.

Wir bitten auf unsere Firma zu achten.

Pariser Artikel
in den bekanntesten Qualitäten zu billigen Preisen.

Schwämme,
nur feinste Pariser Sorten,
halbe oder große Käse,
Verwandte dreifach gegen
Nachnahme od. Forderung
des Betrages.
Bitte genau zu notiren:
A. H. Theising jr.,
8 Martenstr. u. Antonstr. 8.

**Frühjahr
große Eier,**
per Schock 2 Mtr. 70 Pf., in der
Butter- und Eierhandlung gr.
Meissnerstraße 7.

Ein Pianino
wegen Fortzug im Auftrag bill.
zu verkaufen oder zu verbriefen
Amalienstraße 8, 2. Etg.

Ein Pianoforte,
stark u. angenehm im Ton, preis-
werth zu verk. gr. Weißberg, I, III.

Dr. med. Hirsch,
Berlin, Schöneberg, 18. 1. Belleit
ohne nachtheilige Folgen unt.
Garantie eines sichereren u. dau-
ernden Erfolges in wenig Tagen.
Spezial: Mucos-Schwäche,
Gicht, Nervenleiden, sekundäre
Syphilis, jeder Art Ausschläge
u. Geschwüre. Auswärtige
Eingebrieflich höchst.

Neumarkt 8, I. Etage,
im Hause der Salonnis-Apotheke,
sollen aus mehreren Konkursmassen

neue Möbel
aller Art, und zwar: Kleiderschränke in eich. Holz, und
Waldb., von 2 1/2 Eogr. an, Wäschespindeln u. Etageren
von 7/8 Eogr. an, Sophas von 10 Eogr. an, Pfeiler- und
Sophaartige von 2 1/2 Eogr. an, Garnituren, Buffets,
Schreibtische, Rollbureau, Schreibsekretäre,
Nähtische, Wäschtische, Kommoden, Stühle,
Spiegel u. Ausziehtische, Küchenschrank, Bett-
stellen, Matratzen, Spiegel in jeder Größe zu erstann-
lich billigen Preisen verkauft werden.
Eine Partie in Sopha- und Salon-Teppichen mit
Franzen schon von 5/8 Eogr., Regulateure, gut gehend,
von 6/8 Eogr. an.

Nur Neumarkt 8, I. Etage.

Billig. Zu verkaufen Billig.
Wallstraße 1, I. Etage, Ecke Wildstrüfferstraße,
im Bombardiergeschäft:

Eine große Auswahl feiner goldener Uhren. Eine Partie
verschiedener Damenarmbänder in Gold mit Brillanten. Oberste
Damenleibestücke. Eine Auswahl goldener Schmuckstücke.
Für kleine verschiedene Cigarren. Ein Kuchbaum-Sekretär.
Ein Wäscher-Sekretär. Ein feines Cyperglas. Einige Beck-
erben. 12/8 Eogr. englische Nierenleder etc.

Hochstämmige Rosen
in schönen geformten Stämmen mit starken Kronen, hohe starke
Trauerrosen, vorzüglichste Rosen, hochl. Aprikosen und Veilchen,
sowie bergl. niedrige, hochl. Kerl-, Birnen und Baumrosen,
sowie schöne starke Wunderröseln, Weidenblüthendücker,
welche Wein etc. empfiehlt zu billigen Preisen

Friedrich Naetsch, Blasewitzerstr. 21

Moritz Pfefferkorn's größtes und billigstes Herren= Konfektions= Geschäft

I Annenstraße 1
(Gebäude vom Hotel zum gold.
Ring), empfiehlt
Complete Anzüge 20, 20
bis 60 Mtr. Frühlings-
Felderziehler 18, 24 bis
45 Mtr. Konfirmanden-
Anzüge 15, 18 bis 30 Mtr.
Buckskin-Hosen 6, 8
bis 20 Mtr. Westen in
allen Stoffen 7, 4 bis 6
Mtr. Joppen in allen
Größen 7, 10 bis 20 Mtr.
Zerner empfiehlt als Neu-
heit: Ein vollständigen
Herren-Anzug, Toppe od.
Sack, Hose u. Weste aus
bleidem, schweren Stoff,
für die festge raube Jahres-
zeit passend, 16 Mark.
Nur
I Annenstraße 1 (Gebäude
vom Hotel zum gold. Ring).

Anfrichtig ernstgemeint
Heirath-Gesuch.
Ein junger Mann, 24 Jahre
alt, Besitzer eines Hauses und
seiner Geschäfte, wünscht sich
habhaft zu verheirathen. Junge
Frauen von 12-25 Jahren, mit
einem Vermögen von 500-8000
Mark, wollen Photographie mit
Angabe der Verhältnisse unter
O. M. 1121 in die Expedition
dieses Blattes einbringen. Dis-
kreter Ehemann.

Pflanzenverkauf.
Der Forst-Inspektor des Mit-
terguts Pöhlitz empfiehlt an
Anlagen bis 3 Meter hohe
Eichen, Ahorn, Eschen,
Linden und Ebereschen,
sowie Kastanien, Buchen,
Weisserle und Lorchen
bis 2 Meter hoch, und noch andere
Walzgehölze zu möglichst
billigen Preisen.
Bestellungen nimmt der Förster
Maier daniel entgegen.

Heirath!
Wird dem Handelsstande
an, ein Wittwer, 36 Jahre alt,
habe eine liebe kleine Tochter
und ein jährliches Einkommen
von 6000 bis 7000 Mark, möchte
ein Fräulein oder junge Witwe,
welche von Herzen gut, Sinn
für häusliche Arbeit und am
ruhigen Landleben Vergnügen
findet, zu erhehlen. Ein gleiches
Einkommen oder dem ent-
sprechendes Vermögen erwünscht,
jedoch nicht bedingungslos. Anfrage
mit Angabe der näheren Ver-
hältnisse, begleitet mit Photo-
graphen werden mit „Schöne
Seelen finden sich“ im
„Invalidentausch“ Dresden,
erbeten. Strengste Diskretion
Ehrenworte.

Ein nachweislich gut ren-
tabels Kolonialwaaren-
Geschäft en detail, entwe-
der in Dresden oder dessen
Nähe (auch auf dem Lande),
wird zu kaufen oder zu päch-
ten gesocht. Gefäll. Offerten
sind unter Schiffe Nr. 512
im „Invalidentausch“ Dres-
den niederzulegen.



1 weiß, 1 einfarbigblauer
Zucht-Rulle, 7 tragende
Kälber, Oldenburger Rasse,
steht zum freihändigen Verkauf
bei H. Stange in Steinbach
bei Möhren bei Wilsdruff.

Associé- Gesuch.

Ein tüchtiger Kaufmann, 1er
sich schon seit Jahren mit der
Blackung geschäftl. Hypothe-
ken, Darlehen und dem
An- und Verkauf von
Gütern beschäftigt, mit nach-
weislich ganz außerordentlich
rentablem Erfolge, sucht zur
Ausdehnung des Geschäftes einen
Eckhaken oder stillen Socius mit
e. Einlage von etwa 20-30 (000)
Mark. Offerten unter D. 148
an G. L. Daube & Comp.,
Magdeburg.

Zur Damenschneiderei

faßt man alle Zuthaten in
nur besten Qualitäten, als:
Taschkörper mit und ohne
Glanz, Mtr. 50 Pf., Futter-
ganz Mtr. 28 Pf., Süssnet
Mtr. von 30 Pf. an, Schweiß-
Zwirne, Knöpfe in allen
Sorten, Sammet- u. Seiden-
bänder, Chappeside 6
Dct 45 Pf., 1 Dct 8 Pf. etc.
Schneiderinnen Extra-preis, bei
G. W. Diez,
Wallstr. 1, Gebäude d. Circusstr.

Zoologischer Garten.

Mit dem 31. d. Mts. verlieren die im Jahre 1878 aufge-
kauften Eintrittskarten der Aktionäre, die Abonnements-
und Tagelkarten ihre Gültigkeit. Wir erlauben deshalb

unseren Aktionäre, bis zum 31. d. Mts. die neuen Eintritts-
karten gegen Erlegung der laut Reichthum der Verwaltung be-
stimmten Summe vom 23. September 1878 an entrichtenden Gebühr von
3 Mark für jede Karte und Ausgabe der bisherigen Eintritts-
karten im Bureau des Zoologischen Gartens an den Wochen-
tagen in Empfang zu nehmen;

die Inhaber von Abonnementskarten, dieselben ebenfalls bis
31. d. Mts. zu erneuern, und bemerken, daß der Abonnements-
preis beträgt:

a) für Nicht-Aktionäre:

12 Mtr. - 48, für eine einzelne Person,
6 Mtr. - 24, für ein mit derselben zusammenwohnendes
und ihren Hausstand theilweisend Familienmitglied,
3 Mtr. - 12, für jede weitere solche Familienmitglied,
1 Mtr. 50 Pf. für ein Kind unter 12 Jahren;

b) für Aktionäre:

aa) für solche, die nur 1 Karte besitzen:
6 Mtr. - 24, für eine ihren Hausstand theilweisend Person,
3 Mtr. - 12, für jede weitere derselben Person;
bb) für solche, die 2 Karten besitzen:
3 Mtr. - 12, für eine ihren Hausstand theilweisend Person,
3.

Für Tagelkarten ist zu entrichten:
für 1/2 Tag 3 Mtr. 60 Pf.,
für 1 Tag 7 Mtr. 20 Pf.

Dresden, den 18. März 1879.
Der Verwaltungsrath
des Aktienvereins für den Zoologischen Garten.
Dr. Stein.

Gold- und Silberwaaren,

Scheffelstraße 19, 1. Etage, Ecke der Wallstraße,
empfehlen zu soliden Preisen durch Eröffnung der Ladenthele.
Bemerkte, daß ich für jeden bei mir gekauften Gegen-
stand einen Schein ausstelle, daß ich für massives gutes
Gold garantire.

**Guth, Goldarbeiter, Scheffelstraße 19, I.,
Ecke der Wallstraße.**

Gesangsbücher in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen Schäferstraße 60.

C. Schmieser.

Meines' Köln. Kräuter - Haaröl

Einzigartig besonders für alle Personen, die trockenes, sprödes
und dünnes Haar haben; es macht dasselbe seidenglänzend,
weich und dichter und erhält es mit dem herkömmlichen, ange-
nehmsten Wohlgeruch; zugleich fördert dasselbe das Wach-
sthum der Haare, verhindert das frühzeitige Ergrauen derselben
und erhält die Kopfhaut rein. Preis à M. 60, 75 Pf.,
1 u. 1 1/2 Mark. - Kleinigkeit Lager für Schaden bei
Oskar Baumann, Frauenstraße 10.

Der Blumen-Bazar

von
Ernst Günther,

Dresden, Bürgerweife 1,
empfehlen geschmackvoll ge-
bundene Bouquets, na-
mentlich Holendbouquets,
sowie Halberpalmen, Palmen-
arabie und Aranje, moderne
Blumenkränze, Arrangements
von lebenden Blumen, reichliche
Auswahl von Parfumerien,
Verwandt von Bouquets und
Blumenweigen nach aus-
wärts prompt und billig
unter Garantie.



Baumcher & Co.

Regulateure

mit nur gediegenes Uhrwerken und 8-14 Tage
gehend, von 25-100 Mark, in hundert verschied-
tenen Genähe-Modellen.

Wanduhren 5 Mark, mit Wecker 6 Mark.
Reise-Wecker für 10 bis 15 Mark.
Groses Lager Musikwerke etc.
Cylinder-Uhren, 4 u. 8 Musik, 15 36 Mtr.
Damenuhren, prima-Qualität, d. 25 Pf. an.

**Goldene Damen- und Herren-Ke-
mont-Uhren** in ebenlo recht haltiger Qualität als
gediegenes U. Qualität, auch gegen abdringen Preisen.
Für jede bei mir gekaufte, gut abgegebene
Uhr besteich 3 Jahre Garantie.
Reparaturen an Uhren und Musik-
werken werden auf das Sorgfältigste ab-
geführt.

Hugo Treppenhauer,

Uhrmacher,
Dresden, 7 am See 7. Dresden.

Biegelstraße 51.

Zahnefleisch 58 Pf.
Vefleisch 68 Pf.
Schmeer 70 Pf.

Tuch- und Confections-Haus
Gustav Kaestner & Koehler,
 Marienstrasse 28, zunächst dem Hauptpostamt,
 empfehlen hiermit ihre

Neuheiten f. Damen

A. Confectionsbranche.

Zu prachtvoller Auswahl die neuesten **Acous** von **Regenmänteln** in den besten englischen Stoffen, **Havlocks, Paletots, Umhängen** und **Kad-mänteln** in **Sammet, Seide, Plüsch, Kammgarn** und ff. zarten hellen Modestoffen; **Fichus** und billigen schwarzen **Jaquets** für Konfirmandinnen und jungen Damen. **Jupons.**

Der Anfertigung nach Mass
 widmen wir die größte Sorgfalt.

B. Stoffbranche.

Die neuesten und besten englischen **Regenmäntelstoffe**, ff. und billige schwarze **Kammgarnstoffe**, anerkannt vortreffliche schwarze **Cachemirs, Cachemir-Lahore** und **Cachemir des Indes**, ff. zarte helle **Stoffe** vieler Nuancen, weisse **Jaquetstoffe**, schwarze **Sicillienne** in Seide und Wolle, seidene und wollene **Matelassees**, schwarz und hellfarbig, **Ebamentuche** zu Reittleibern, echte **Plüsch** und **Sammete**, französische und schweizer **Seidenstoffe, Lamas, Flannels** und **Fützstoffe**. — Ferner die neuesten **Knöpfe** und **Besätze** zu **Jaquets, Mänteln** etc.

C. Châles- und Tücherbranche.

Stets das Beste von echt engl. **Himalaya-Shawls, ff. Velour- u. Tartantüchern**, deutsche u. echt franz. durchwirkte **Châles u. Tücher**, ff. schwarze **Cachemir-Châles u. Tücher, Tailles- u. Mädchentücher** div. Arten. Grundreelle Bedienung und feste billige Preise zuwenden, bitten um gütigen Zuspruch.

Gustav Kaestner & Koehler,
 Nr. 28 Marienstrasse Nr. 28, zunächst dem Hauptpostamt.

Robert Bernhardt.

Weisse Gardinen,	8/4 breit, Meter	44 Pf. - Elle	25 Pf.
in ganzen Stücken bedeutend billiger.			
Bunte Gardinen,	6/4 breit, Meter	34 Pf. - Elle	19 Pf.
Möbel-Cretonnes,	6/4 breit, Meter	44 Pf. - Elle	25 Pf.
Möbel-Damaste,	doppelt breit, Meter	210 Pf. - Elle	120 Pf.
Möbel-Ripse,	doppelt breit, Meter	280 Pf. - Elle	160 Pf.
Matratzen-Drell,	114/115 Ctm., Meter	115 Pf. - Elle	65 Pf.
Läuferstoffe,	6/4 breit, Meter	62 Pf. - Elle	35 Pf.
Tapezirer-Nessel,	6/4 breit, Meter	15 Pf. - Elle	9 Pf.

Engros-Lager von

Jute-Leinwand,	7/4 breit, Meter	26 Pf. - Elle	15 Pf.
Jute-Leinwand,	5/4 breit, Meter	23 Pf. - Elle	13 Pf.
in ganzen Stücken bedeutend billiger.			

Stroh-Säcke, das Stück von M. 1.25 Pf. an.

Robert Bernhardt,
 22-23 Freiburger-Platz 22-23.

Leuchter für Gas und Petroleum, zu jeder beliebigen Blumensahl, hält großer Lager und liefert zu billigem Preis Hermann Liebold, große Strasse 4.	Pianinos zu 70, 85, 100, 115, neue von 155-300 Thlr. Pianoforte zu 25, 30, 50 Thlr. an vert. u. zu verleihen bei Ed. Hoffmann, Kinnallenstraße 8, 2. Et.	Keine Schwindelwaare, nur wirklich reelle und gefirnete Möbel aller Art, sowie Spiegel, Stühle und Polsterwaaren, eleg. Garnituren in Alibi, Nisch oder Zelte, Porzellan in Gold, und Porzellan in Silber, unter Garantie zu sehr billigen Preisen bei C. A. Schlegel, Plüschstrasse Nr. 2.
--	--	--

Regen-Mäntel!

Die große Verrentung, die dieser Artikel sich in meinem Geschäft erweisen, hat mich bei der Anschaffung derselben für die bevorstehende Saison zu den ächten Entschlüssen angeleitet. Mein Lager von **Regenmänteln** bietet eine Auswahl von 100 Plätzen, die nur von **arant** reif sind und vollständig nabe fertigen Stoffen hergestellt sind. Wie in jedem meiner Artikel ist den

Auf für gut und billig
 besitze, werde auch bei Regenmänteln in Bezug auf **Preise ganz Ueberraschendes** bieten.

Weber- Siegfried Hotel
 gasse 1, erste Etage. **Lingke,**
Schlesinger erste Etage.
 Eingang Webergasse 1, der Arnold'schen Buchhdlg. gegenüber.

Auction.

Von dem unterzeichneten königlichen Gerichtsamte sollen **Montag den 31. März 1879,** von Vormittags 9 Uhr an und nach Befinden des darauffolgenden Tags, in der Restauration „Weidmanns Heil“ b. **verschiedene Gegenstände,** als: 1 Piano, 1 Stillard mit sämtlichem Zubehör, 1 Schreibstisch (Strohbaum), 1 Mahagoni-Schreibtisch, mehrere Sophas, ca. 70 Stück Meub. und Polstermöbel, 1 Stagerie, 1 Neguater, 1 r. d. d. Tisch u. d. m. ca. 1000 alte, kleine, Messing- u. Silbergegenstände, die zum Verkauf bestimmt sind, am 1. März 1879.

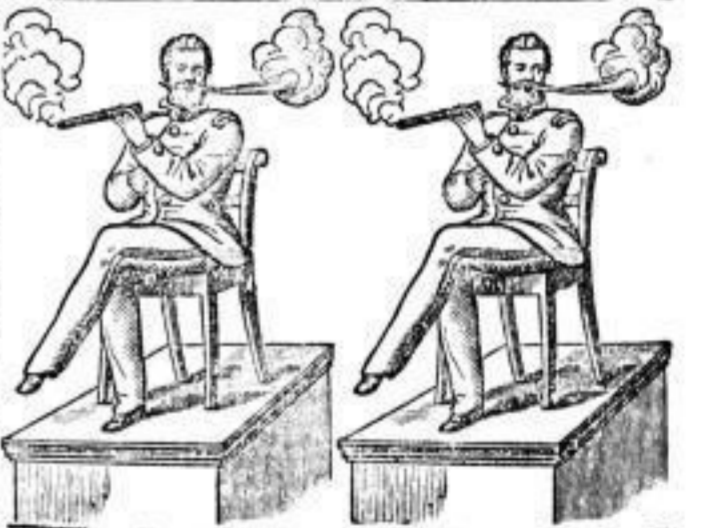
Königliches Gerichtsamte.

Verkauf einer großen Brauerei.

Nachdem die Aktien-Brauerei zu Löbau i. S. die Liquidation beschlossen hat, sollen **Montag, den 21. April 1879,** Vormittags 10 Uhr, im Restaurant der Brauerei in Löbau sämtliche 5 Grundstücke der Gesellschaft, alle Maschinen, Betriebsrichtungen und Hülsen, sämtliche Vorräte, überhaupt das ganze Geschäft mit allen Rechten und Pflichten, zuverfügen im Ganzen und jedem nach Befinden im Einzelnen, die Grundstücke in zwei Theile getheilt, ausgeteilt und verkauft werden. Diejenigen, welche die Kaufbedingungen zu reflectiren, wollen sich von der unterzeichneten Liquidations-Commission die Verkaufsbedingungen nebst wissenswerten Notizen über die Kaufsbedingungen lassen und dann im anberaumten Termine ihre Gebote abgeben. Löbau i. S. am 19. März 1879.

Action-Bierbrauerei zu Löbau i. S.

Theodor Kude, Ernst Gendert, Friedr. Glathe.



Nr. 40, eine prächtige 4-8ft. Cigarre, empfiehlt **E. Busse, Dresden, Wildstrasserstr. 12.**

Unbegreiflich

billig sind die Preise im grossen Ausverkauf Seestrasse 4 für **seidene Bänder, Parlatans, gestifte Streifen, Damen-Schwalchen.** Nur bis zum 25. dieses Monats. Gedruckt von früh 9 Uhr bis 8 Uhr abends.

Großer Verdienst
 für Modistinnen und Wiederverkäufer!
Nur Seestrasse Nr. 4.

Adolph Renner

Hierdurch lade ich zur Besichtigung der vielen und grossen, von mir sorgsam gewählten Collectionen der

neuesten Damen-Kleiderstoffe

(Hauptzweig des Geschäfts)

sowie der

Confections,

bestehend in

**Jaquettes, Dolmans, Fichus, Umhängen,
Confirmanden-Jaquettes**

und

Regen-Mäntel

(grösstentheils eigene, saubere Herstellung)

ganz ergebenst ein.

Preise fest. Proben sowie Sendungen nach auswärts portofrei.

Adolph Renner.

Eckhaus der Badergasse

9 Altmarkt 9

Eckhaus der Badergasse

Confirmanden-Anzüge,

aus den besten und feinsten Oerren-Stoffen und Tuchen gefertigt, in eleganten Rock- und Jacket-Formen, kompletter Anzug von 5, 6, 7 und 8 Zbr.; hochfein: 9, 10-15 Zbr., feiner:

Knaben-Anzüge

für jedes Alter empfehlen wir in reichster Auswahl zu billigsten Preisen.

S. H. Samter & Co.

Ecke der Frauen- und Galeri-Strasse, parterre und 1. Etage.

Zur goldenen Erker-Ecke.



Keine Concurrrenz

ist im Stande, wie ich, eine reelle gut defatete Waare zu nachfolgenden Preisen zu verkaufen:

15,000 Bucksk n-Hosen von 3 R., hochfein 8 bis 14 Zbr.

2000 complete Anzüge, Rock, Hose und Weste, von 20 R., an, hochfein 10-15 Zbr.

2000 Frühjahrs-Paletots von 15 R., an. Confirmanden-Anzüge, hochfein gearbeitet, verkaufte, um zu räumen, hochfein.

Knaben-Anzüge, aus Weitem herbeigek., sehr billig. Sollte es für Jedermanns Blick, bei Bedarf eines eleganten, gut gearbeiteten Kleidungsstückes mich zu beehren.

Adolph Jaffé,

Kreuzkirche 1, Eckladen der Kirchg. Annenstr. 26, neben Beisert's Mühle.

Nur 23 Frauenstr. 23

(vis-à-vis Herrn Oscar Baumann)

befindet sich die größte Auswahl von

**Damen-Regenmänteln,
Havelocks, Dolmans, Jaquets**

zu den billigsten Preisen.

C. Stensch,

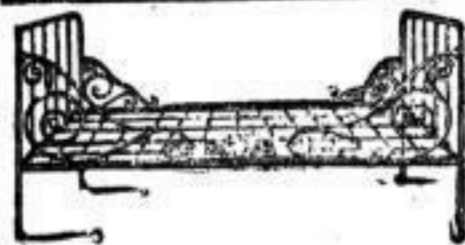
23 Frauenstrasse 23.

Höhneraugen-Operation

nach meiner Methode gelernt und übertragn., bitte daher meine hochverehrten Gönner und Kunden, demselben das beste Vertrauen zu schenken, wie es mir sowie meiner Frau zu Theil geworden ist. Dresden-Striesen, den 29. März 1879.

F. Petzold, früher Altmarkt 25, 3. Etage.

Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube ich mir ein hochverehrtes Publikum, sowie einen hohen Adel auf meine **Höhneraugen-Operation** aufmerksam zu machen und bemerke, daß die Operation ohne jedes Wehen, sowie schmerzlos geliebt und schmerzlos geliebt. Konsultation außer meiner Wohnung bis Mittags 11 Uhr. Sprechst. in meiner Wohnung vom 24. d. M. an von 11 bis 5 U. r. Nachmittags. Ginen recht zahlreichen Zuspruch entgegennehmend, zeichne hochachtungsvoll Dresden, den 29. März 1879. **W. Schulz,** 8. Weidb. Nachb. Altmarkt 25, 1. Etage.



J. Holzberger
Bildrufer-
straße 31.

Magazin
für Haus- und Küchen-Gerathe,
eis. Bettstellen, Gartenbänke, Tische.
Stappstraße, Dugend von 30 Markt an.

Polstermaterialien,

als: Kesshaare, Crin d'Inde, Alpacarab, Berg, Sec-gras, Sprungfedern, Federn, Drell, Leinwand, Messel, Gurten, Nagel etc. empfiehlt in grösster Auswahl zu billigen Preisen.

Gustav Esklony, a.d. Frauenkirche 5.

Prima Magdeburger Sauerkraut,

a Vid. n. 7 Pf.

Hamburger Stadtfett,

a Vid. 55 Pf., im Ganzen blüher, empfiehlt

Hans Baumgarten, Rosenstrasse 35.

Die Möbel-Handlung

83 Alaunstrasse 83

empfiehlt ihr großes Lager in Tischler- und Polster-Möbeln zu auffallend billigen Preisen und bewilligt bei Abnahme ganzer Ausstattungen Ratenzahlungen.

Nur noch einige Tage Ausverkauf!!

Um damit zu räumen, verkaufe ich bei 5 Wd. hochfeinen Gold-Java à 145 Wd., H. bl. Menado à 135 Wd., H. grossbohigen Ceylon à 130 Wd., dunkler hochf. Java à 130 Wd., H. gelben Java à 120 Wd., hochf. Guatemala 110 Wd., H. Campina à 88 Wd., H. gem. Lumpenzucker à 40 Wd., In. Würfel-Raffinad à 43 Wd., Raffinad i. Dresden à 43 Wd., echt ill. Macaroni à 45 Wd., H. Reis 18 Wd., H. Prov.-Oel à 75 Wd., edler alter Nordhäuser à 50 Wd., alter edler Limb. Käse 18 Wd.
Bruno John, Wilmstraße 22.

Tapeten und Rouleaux.

Große Auswahl neuer Muster. Ausfallend billige Preise.
G. Koch & Co.,
44 Pragerstraße 44.
privat. Kammerhäger, Vertilger jeder Art von Ungeziefer, Stadt Zittau, Mittelstraße 7.

Großes
Special-Lager
wollener
schwarzer
Kleiderstoffe
in Foulé, Crepe, Crepe Stefano, Crepe soule, Diagonale, Diagonale soule, Drap Armure, Rips, Lang-Rips und in
Cachemire
bewährte, vortreffliche Fabrikate.
Adolph Renner
9, Altmarkt 9,
Eckhaus d. Badergasse.

Neuheiten
in bedruckten Möbelstoffen:
Cretonne, Croisé, Serge, Callicos, Körper, Purpur,
sowie in
Jute-Stoffen.
Damast und Ripse.
Grosses
Tischdecken-Lager.
Weisse Gardinen.
Große Auswahl. Sehr billige Preise.
Adolph Renner
9, Altmarkt 9,
Eckhaus d. Badergasse.

Wer etwas Gutes rauchen will, der kaufe
Juno-Juno-Juno-Juno-Juno-Juno
Cigarren
à 4 Stück 4 Pfennige in
L. Wolf's
sämtlichen Geschäften.

Bräu-Chocoladen
von 5 Wd. ab 10 Wd. Rabatt,
à Pfund 60 Wd.
LOUIS MÜCH
Dresden,
Waisenhausstr. 7.
Chocol. Suchard
Van Houten's
Cacao.
Murmer Biscuits.

Erste Dresdener
Plissé-Fabrik
L. Rudolph, Badergasse
verfertigt 2000 Meter pro Stunde in unübertroffener Schönheit à Wd. von 2 Pf.
an. Annahmestellen bei den Herren C. J. Seifert, Hauptstraße 21, B. Köhler, Wilmstraße 23, und E. Mansch, Trompetenstraße Nr. 6.

Stirnadeln,
Haaradeln,
Strichadeln,
Nähadeln,
nur gute Qualitäten, tel
C.F.A. Richter & Sohn
Wallstrasse 4.

Damen-Röcke,
gestreift und mit reich gezierter Kante von 1 Wd. 50 Pf. mit Volants von 2 Wd. 60 Pf. an.
Kinder-Höcke
von 90 Pf. an bei
A. Jost & Co.
Altmarkt,
Schloßstrasse 6.

Oberhemden
in allen Größen, sowie Aufertigung nach Maß; große Auswahl Herren- und Damen-Hemden, Damen- und Kinder-Bwäsche zu billigen Preisen in der
Büchse-Fabrik
Max Schellerer,
Ostra-Allee.

Berlinmedaille d. d. Wiener Weltausstellung 1873.
Liboschauer Lagerbier.
Engel's Restaurant, Hauptstr. 30.

Sehen Sie bei mir eine prof. artige Auswahl der neuesten
Girall-Kämme
einstecken und empfinden Sie selbst aus Gummilauter Holz von 10 Pf. an. Jedem offene Girall-Kämme, Haarschneide- und Kopfhalter aus Horn, Perlmutt, Schildkröte und Celluloid in den verschiedensten Farben zu billigen Preisen.
F. G. Petermann,
Galanteriewaarenhandlung, Dresden,
10 Galeriestr. 10,
Parterre und erste Etage.

Goldfische
das Stück von 10 Pf. an.

Goldfisch-Gestelle, mit u. ohne Blumenkranz, Goldfisch-Gläser, Aquariums, Tuffsteine, Korallen.
Muschelein hält bei niedrigsten Preisen stets ansehnliche Auswahl großer Vögel für
Galanteriewaarenhandlung
F. G. Petermann,
Dresden,
Galeriestr. Nr. 10.

Neuheiten
in
Blumen
und
Strohützen
vom billigsten bis feinsten Genre sind in größter Auswahl bei
Philippohn & Comp.,
Blumen- u. Strohhutfabrik,
Waisenhausstr. 30,
nur 1. Etage.

Malz-Extrakt,
auch **Deutscher Porter** genannt,
19 1/2 Pfennig incl. 4 Mark 90 Pf.
Auf unsere reichhaltige Preisliste div. feiner Tafelbier erlauben wir uns aufmerksam zu machen.
Gebrüder Mollack,
Königsbrücker-Strasse 91.

Spalierdraht,
Blumendraht
empfehlen
C.F.A. Richter & Sohn
Wallstrasse 4.
Eisendraht,
Messingdraht,
Messingblech,
Messingröhren
empfehlen
C.F.A. Richter & Sohn
Wallstrasse 4.

Reeller Ausverkauf
wegen Aufgabe.
Vollständige Einrichtung in Tischler- und Polierarbeiten, als verchiedene Garnituren in Tisch und Stuhl, 10 St. Sofa, Verticellen, Matrasen, Spiegel, 4 St. Küchenschrank, Kleider- und Wäschräume. Nur solche Werkb., derabgeleitete Preise.
Schäferstraße 66.

G. A. Mann, Amalienstr.
Tapeten- u. Rouleaux-Manufaktur
en gros & en detail
empfehlen sein reich assortiertes Lager einer generalen Verschönerung u. n. Kosten und ältere Muster zu bezugsfertigen Preisen. Musterkarten franco und gratis.

Zöpfe,
1 Wd. lang, von 1 Mark an, bis zum schönsten Zeit von langer langen Haaren, für 45 Mark, anterswärts 100 Mark.
Locken
(Naturhaare), welche monatlich ihre Kräfte behalten, schon von 1 Mark an, **Ferricken** für Herren und Damen, nur vorzügliche Arbeit.
Auch ausgefallene Haaren, wie auch alle Umarbeitung fertigt schon von 50 Pfennige an.
Leo Stroka,
speziell. Damenfriseur und
Wien,
Waldenstraße 22,
eingang Querstraße,
nur 1. Etage.

Vogelkäfige,
das Stück von 50 Pf. an, große für Heden von 2 Mark an empfiehlt
E. Barth,
Am See 36.

Pferd- u. Wagen-Verkauf.
Eine schlechte braune Stute, gute, gelbte und gelbte, sowie verchiedene Wagen, 1 Anerkain, 1 Radwagen, 1 Kleinfuhrwagen sind preiswerth zu verkaufen. Märker Oberlöhns, unter Weinbergstraße 6.
Aus der Konkursmasse einer 21 Mecklenburgermühle in Witten habe ich einen bedeutenden Vorrath echter Mecklenburger Schnur- und Seile gefast und gebe dieselben, um schnell damit zu räumen, zu äußerst niedrigen Preisen ab. Für echte Waare wird garantiert.
F. G. Petermann,
Galanteriewaarenhandlung
Dresden,
Galeriestr. Nr. 10.

Gardinen-Bazar
große Brüdergasse 6, Eing. Quergasse, Eckhaus.
Zwirn, alle von 10, 15, 25 Wd., überwie 35 Wd., Schmeier und sonstige 5-6, 8 Mark pro Fenster.
Verkauft per Stück. Nur die der besten Arbeit noch geteuer, stehen obige Preise. Wiederverkäufer besonders eingeladen.

Knöpfe
in Gold, Silber, Eisen, Steinmetz und Perlmutt.
Fischbein,
Gestel u. Söhlungen
billig bei
C.F.A. Richter & Sohn
Wallstrasse 4.

Magnetismus
(Heilwirkung menschlicher Verdienste) erzielen wir gute und dauernde Erfolge bei Nervenleiden und Rheumatismus. — Bei Frauenkrankheiten wirkt. Praktiken. Prospekt gratis in der Koch'schen Anstalt für naturwissenschaftl. Heilkunde Dresden, Reinhardtstraße 4.

Gute getragene Kleidungsstücke
sowie goldene und silberne Taschenuhren sind billig zu verkaufen
Galeriestr. 17, II.,
im Pfandgeschäft von
Julius Jacob.

Medizinalrath Dr. Küchenmeister's
bequem zu nehmendes
Bandwurm-Mittel, 5 Mark,
geschmackloses Wurmpulver, per Schachtel 75 Pf.,
mit ausführlichen Gebrauchsanweisungen. Depot: Salomon's-Apotheke, Neumarkt, Dresden.

Regenmäntel
Neuheiten
in **Havelocks** von 10 Wd.,
in **Paletots** von 7,50 Wd., von befestigten Stoffen und solider Arbeit empfiehlt
Wilhelm Marcuse,
Seefstraße 2,
1. Stock, Opticum.

Centrifugalpumpe
150 Wd. weit, wird zu teilen gesucht. Adr. unter C. P. 55 in die Blatt-Exp. d. Bl., gr. Klosterstraße 5, abgegeben.

Fuhrwerkverkauf.
Ein schweres Fuhrwerk, aus 4-6 Pferden und erforderlichen Lastwagen bestehend, zu verkaufen. Vorzüglicher Verbleib wird nachgewiesen. Stallung, Waagenplatz und 1 Scheffel Wiese zur Disposition. Offerten unter Schiller J. II. 495 nimmt der Invalidentausch Dresden entgegen.
Von einer älteren ausländischen **Lebensversicherung-Gesellschaft** wird ein im Requirieren tüchtiger Inspektor, der in den besseren Kreisen Dresden gute Beziehungen hat, gesucht. Offerten mit Angabe der Bekanntschaften beibringt unter G. A. D. 40 die Annoncen-Expeditoren von Haasenstein u. Vogler in Dresden.
Complete Material- und Computereinrichtung, mehrere gebrauchte Möbel billig zu verk. Palmstr. 64. **Altemann**

Schnallen, Knöpfe
zu Hosen und Westen empfiehlt
C.F.A. Richter & Sohn
Wallstrasse 4.

Ein Billard,
sehr schön, fast neu wie neu, ist mit Zubehör sehr billig zu verkaufen bei H. Berger, Wilmstraße Nr. 11 Parterre.

L. Rudolph
Badergasse 21,
verfertigt billige
hochf. Paletots
von 15-20 Wd. - 1 Paar.
Anzüge 30-40 Wd.

